

„Räumen“

Hoch & Kreitner im Kunstverein

„Wahre Heimat“

30 Jahre Open-Air-Kino

„Spurensuche“

Forschen am Islandgletscher

3TM–Abschlusskonzert zum
800. Geburtstag Marburgs

Online Bestellung:
www.marbuch-verlag.de



World sinfonie



3TM - STADTFEST - 8. | 9. | 10. JULI 2022

Eintritt 20,- EUR
Ermäßigt 15,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



Philipps-Philharmonie Marburg
Leitung: **Ulrich Metzger**
Komposition: **Jean Kleeb**, Oud: **Faleh Khaless**
Worldpercussion: **Sven Demandt und Udo Demandt**

Karten-Vorverkauf:
MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a • MSLT-Touristinformation Biegenstr. 15
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20 • Music Attack Steinweg 17
KIRCHHAIN: Lenis Buchladen Raiffeisenstr. 3
ONLINE: Marbuch Verlag www.marbuch-verlag.de

Sonntag **10. Juli**
19 Uhr

Lutherische Pfarrkirche

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.666/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
30 Jahre Open-Air-Kino	6
Spurensuche am Falljökull	8
CORONA IM LANDKREIS	9
Fotobus @ Moischt	9
Hoch und Kreitner im Kunstverein	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Bienenfreund Phacelia
 Foto: Nadine Schrey



Filmhighlights unter Sternenhimmel. Foto: Georg Kronenberg

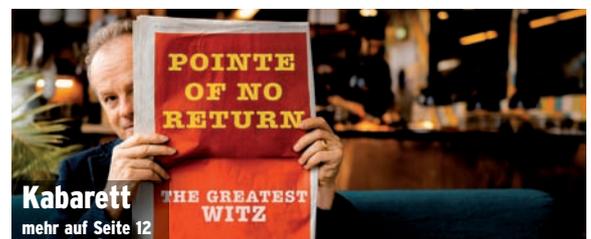
Volles Sommerprogramm

Der Marburger Jubiläumssommer lässt sich prima an: Erst das vollbesetzte Stadtautobahn-Großevent, letztes Wochenende dann die schwungvolle Premiere des Theaterstücks zum Marburger Stadtjubiläum. Und es geht fast nahtlos so weiter: mit Tocotronic am Donnerstag und Fil Bo Riva am Freitag auf der Schossparkbühne. Kommende Woche startet dann am selben Ort Marburgs Open-Air-Kino, das dieses Jahr seinen 30. Geburtstag feiert. Mehr über legendäre Filmnächte im Schlosspark und das Jubiläumsfilmprogramm erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7 in dieser Ausgabe. Vom 8. bis 10. Juli steht dann vom

Schlosspark bis zur Lahn endlich wieder unser Stadtfest „3 Tage Marburg“ auf dem Programm, an dessen letzten Vorbereitungen unser Team vom Marbuch Verlag gerade mit Hochdruck und viel Spaß arbeitet. Mit den Marburger Sommernächten feiert vom 14.-17. Juli schließlich eine neue Konzertreihe auf der Schlossparkbühne Premiere, bevor es dort mit dem Open-Air-Kino weitergeht. Kurz: das Sommerloch fällt dieses Jahr aus.



Georg Kronenberg





Stadtbücherei: Mit dem Bobby-Car ins Bilderbuchkino. Foto: Stadtbücherei, Stadt Marburg



Umweltscouts sollen sensibilisieren und helfen, die Lebensqualität der Oberstadt zu verbessern. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

68 Millionen für Schulen

Neuaufgabe des Bildungsbauprogramms: Die Stadt Marburg plant Investition von 68 Millionen Euro in sechs Jahren an Marburgs Schulen. Die erste Auflage des Schul-Investitionsprogramms Bi-BaP listete 30 Millionen Euro für 29 Maßnahmen an 22 Schulen auf. Die Neuaufgabe bringt jetzt eine Rekordsumme für die Investition in Marburgs Schullandschaft. „Gute Bildung für alle ist eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen“, so Oberbürgermeister Thomas Spies. Dafür investiere Marburg „so viel wie noch nie und wohl kaum eine andere Stadt un-

serer Größe in gute Schulen“. Bildungsdezernentin Kirsten Dinnebier führt die geplanten Investitionen weiter aus: „Wir werden viele Projekte umsetzen - ganz im Sinne des Ziels der Klimaneutralität bis 2030 steht dabei die energetische Sanierung im Fokus. Neben Erneuerung und Sanierung werden wir aber auch in die Arbeitsbedingungen der Lehrer*innen und Schüler*innen investieren, in ein verbessertes Raumangebot, in die Schulentwicklung und in die Inklusion und Barrierefreiheit.“ Es gebe also Brandschutzmaßnahmen, Umbauten, Erweiterungen und Neubau. Außerdem gibt es Projekte im Bereich der Digitalisierung - aber über die Mittel und Maßnahmen des Digitalpakts hinaus. „Wir geben 68 Millionen Euro für 26 Bauprojekte an 19 Schulen zusätzlich zum Digitalpakt aus“, verdeutlicht Dinnebier. Für den

Digitalpakt werden noch einmal 27 Millionen Euro veranschlagt.

Bobby-Car & Bilderbuch-Kino

Wer will mit dem Bobby-Car ins Kino fahren? Die Stadtbücherei Marburg macht es ab sofort möglich. Neu ausgestattet mit zwölf Big-Bobby-Cars können zukünftig pro Veranstaltung bis zu zwölf Kinder und deren Begleitpersonen dieses Event genießen. Los geht es am Mittwoch, 22. Juni, für alle interessierten Kinder von drei bis sechs Jahren mit dem Bilderbuchkino „Wie Pettersson zu Findus kam“. Die Vorführungen finden jeweils um 15 und um 16 Uhr statt. Die kostenfreien Eintrittsfahr-Karten werden ab sofort direkt in der Stadtbücherei Marburg, Ketzertbach 1 ausgegeben.

Zukünftig wird die Stadtbücherei diese Veranstaltung auch im Rahmen der Leseförderung für Kitagruppen anbieten. Nähere Informationen zur Veranstaltung und für Kindertagesstätten unter: stadtbuecherei@marburg-stadt.de oder 06421/201-1582.

Umweltscouts gegen Müll

Zigarettenstummel verschandeln nicht nur das Stadtbild, sondern sind auch ein echtes Problem in Sachen Umwelt: Eine Kippe vergiftet rund 40 Liter Grundwasser. Damit die Menschen ihre Kippen und anderen Müll achtsam im Mülleimer entsorgen, sprechen geschulte Umweltscouts in der Marburger Oberstadt Menschen direkt an und sensibilisieren für mehr Sauberkeit. Die Umweltscouts sind Teil des Präventionsprojekts „Bleib sa-

Digitale Unterschrift

Marburg bietet Service als bundesweit erste Kommune an

Rechtssicher unterschreiben - das geht heutzutage auch online. Normalerweise braucht man dafür spezielle Apps, Programme oder Karten und Lesegeräte. Die Stadt Marburg hat nun als Modellkommune eine neue und leicht zu bedienende Alternative entwickelt. Sie kommt ohne Zusatztechnik, extra Registrierung, Software oder Kosten aus. Stattdessen nutzen die Bürgerinnen und Bürger das eigene Online-Banking, um sich zu identifizieren. „Als hessische Modellkommune haben wir vor einem Jahr mit dem Projekt der digitalen rechtssicheren Unterschrift angefangen. Jetzt gehen mit der ersten praktischen Anwendung für die elektronische Signatur an den Start“, berichtet Oberbürgermeister Thomas Spies zum Abschluss der Projektphase. „Damit können noch mehr Behördengänge von zu Hause erledigt sowie der Versand von unterschriebenem Papier per Post eingespart werden“, erklärt Spies.

Die digitale Unterschrift - qualifizierte elektronische Signatur - bildet in der digitalen Welt das Gegenstück zur Unterschrift auf Papier. Die Anforderung an das Marburger Modellprojekt war: eine Signatur zu entwickeln, die den Bürger perspektivisch in allen Online-Anträgen zu Verfügung steht sowie einfach zu bedienen und zu benutzen ist. Für diese Lösung hat die Stadt Marburg mit verschiedenen Projektpartnern sowie der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und der Volksbank Mittelhessen zusammengearbeitet. Das Ergebnis: Als bundesweit erste Verwaltung bietet Marburg den Bürgern eine digitale Identifizierung durch ihr eigenes Online-Banking an. Das heißt: Kunden können innerhalb von Online-Anträgen der Stadt ihr Online-Banking aufrufen und damit elektronisch unterschreiben. Die Identifizierung läuft über die Bank. Der Vorteil: Die Bürger müssen sich nicht zusätzlich registrieren, sie

brauchen kein technisches Verständnis über elektronische Zertifikate, müssen keine weitere Technik anschaffen und haben demzufolge auch keine zusätzlichen Kosten. Als erste Anwendung für das „Elektronisch unterschreiben bei Online-Diensten“ stellt die Stadt Marburg das SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen auf die Möglichkeit um, elektronisch zu unterschreiben. Das betrifft zum Beispiel die Grundsteuer oder Betreuungsgebühren oder auch den Einzug der Gebühr für vhs-Kurse. pe



ber!“ in der Oberstadt. „Das Problem sind nicht die vollen Mülleimer, sondern der Müll, der achtlos entsorgt wird. In der Oberstadt sind vor allem die Zigarettenkippen das Problem, die schneller weggeworfen werden, als dass diese wieder von unseren Mitarbeiter*innen entfernt werden können“, sagt OB Thomas Spies. Um das Müllproblem nachhaltig in den Griff zu bekommen, reiche es nicht, noch häufiger Kippen aufzusammeln - es müsse sich etwas in den Köpfen der Menschen bewegen. Deshalb setze die Stadt auf Prävention. Mithilfe der Scouts in grünen Outfits, die speziell zum Thema Müllvermeidung ausgebildet sind, will die Stadt Marburg auf sympathische Art und Weise dazu animieren, dass die Menschen mehr Verantwortung für die Umwelt und die Sauberkeit übernehmen und ihren Müll direkt richtig entsorgen, statt ihn achtlos wegzuworfen. Die Umweltscouts sind bis Oktober immer freitags und samstags in den Einkaufsstraßen und vor den Gastronomiebetrieben in der Oberstadt im Einsatz.

Waldtal feiert Richtfest

Der Bau des Nachbarschaftszentrums im Waldtal schreitet gut voran: Im Frühjahr 2021 starteten die Bauarbeiten offiziell mit dem ersten Spatenstich. Nun hat der Stadtteil Richtfest gefeiert - mit rund 200 Gästen. Rund 9,71 Millionen Euro kostet das Gebäude, das ein vielfältig genutzter Treffpunkt für die Menschen im Waldtal werden soll.

Das Nachbarschaftszentrum wird aus drei Geschossen bestehen, die zueinander verschachtelt werden. Dadurch wird die Fassade aufgelockert, das Gebäude wirkt weniger voluminös und gliedert sich geschickt an die Hanglage im Grundstück an - und an den Baumbestand, der dadurch erhalten werden kann. Die Bäume stammen teilweise aus der Zeit um 1800 und haben weit auslaufende Wurzelwerke.

Barrierefreiheit spielt bei den Planungen der Stadt eine große Rolle: Durch die Hanglage mit einem Höhenunterschied von acht Metern können alle drei Stockwerke barrierefrei an die Straße angebunden werden. Außerdem wird es einen zentral gelegenen Aufzug im Gebäude geben.

Für die Wärme im Gebäude soll hauptsächlich eine Sole-Wasser-Wärmepumpe sorgen. Das Nachbarschaftszentrum wird im Niedrig-Energiestandard KfW-55 gebaut. Vorgesehen ist außerdem, das Gebäude mit einer Photovoltaikanlage auszustatten.

Die Gesamtkosten liegen voraussichtlich bei rund 9,71 Millionen Euro. Gefördert wird das Gesundheitszentrum mit rund 5,15 Millionen Euro aus den Förderprogrammen „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“ und „Sozialer Zusammenhalt“. Für die Geothermieanlage gibt es außerdem 28.000 Euro Förderung.

Glasfaserausbau im Kreis

Die Bundesregierung bringt 77 Millionen Euro zum weiteren Ausbau von schnellem Internet im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein. Während mittlerweile bereits sämtliche Schulen in Trägerschaft des Kreises mit schnellem Glasfaseranschluss bis ins Haus ausgestattet sind, sollen nun mit dem Förderprogramm rund weitere 27.000 Adressen folgen.

Die bisher eingesetzte Technologie brachte Glasfaser nur bis zu den Verteilerkästen und den Internetzugang von da aus per Kupferleitungen an den Hausanschluss. Damit waren aus technischen Gründen vorwiegend nur Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s möglich. Und genau diese Anschlüsse sollen nun Glasfaserverbindungen bis zum Hausanschluss und damit höhere Bandbreiten bekommen. Investiert werden sollen hierzu rund 155 Millionen Euro. Das Land Hessen hatte bereits eine Förderung von bis zu 62 Millionen Euro zugesagt, der Bund übernimmt nun weitere 77 Millionen Euro. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sei damit einer der ersten Landkreise in Deutschland, der eine Förderung nach dem Graue-Flecken-Förderprogramm erhält. Den restlichen Betrag, etwa 15,5 Millionen Euro und damit 10 Prozent der Gesamtinvestition, bringen der Landkreis und die Städte und Gemeinden jeweils zur Hälfte ein.

Hintergrund: Seit Frühjahr 2021 können Kommunen beim Bund einen Antrag auf Förderung des Glasfaserausbaus in so genannten „Grauen Flecken“ stellen. Das sind Gebiete mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Mbit/s.

Corona- und Nachhaltigkeitsforschung

Die Folgen der Corona-Pandemie abfedern und die Weichen für die Zukunft Europas stellen - das sind Ziele innerhalb des Programms REACT-EU der Europäischen Union, in dessen Rahmen acht Vorhaben an der Philipps-Universität gefördert werden. Mit insgesamt 4,5 Millionen Euro wird insbesondere die Infrastruktur zur



Millionen-Förderung für Glasfaserverbindungen bis zum Hausanschluss. Foto: Pixabay

Covid-19- sowie Nachhaltigkeitsforschung verbessert. So können unter anderem Studien zu neuen Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten von Covid-19-Erkrankten sowie zur klimaneutralen Energiegewinnung und -speicherung umgesetzt werden.

„Die Philipps-Universität Marburg kann hervorragende Forschungsexpertise vorweisen - sowohl im Kontext hochpathogener viraler Erkrankungen als auch im Forschungsfeld der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes. Ich freue mich sehr, dass wir durch die EU-Förderung unsere Forschungsinfrastruktur deutlich stärken können. Es handelt sich um zwei Themenfelder, die für die Zukunft unserer Gesellschaft hochrelevant sind“, sagt Prof. Gert Bange, Vizepräsident für Forschung der Universität Marburg.

Integrations-Wettbewerb

Der Marburger Integrationswettbewerb „Move it! - Integration bewegt“ startet in eine neue Bewerbungsphase. Alle Menschen aus Marburg können aktiv werden und gemeinsam mit einer Gruppe, einer Klasse oder einem Verein am Wettbewerb teilnehmen, indem sie kreative Projektideen umsetzen - sei es Sport, Musik, Religion oder Theater. Den Themen sind keine Grenzen gesetzt.

Die Siegerinnen und Sieger des Integrations-Wettbewerbs erhalten Preise in Höhe von 200 bis 600 Euro. Die Preisverleihung findet am 7. Juli, im Rathaus statt. Den Wettbewerb begleitet Mubarik Sabir als neuer Koordinator und steht für Fragen zur Verfügung. Interessierte, die sich am Integrations-Wettbewerb beteiligen möchten, schreiben eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten an move-it@marburg-stadt.de. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Juni.

Seit 2010 treibt der Wettbewerb die Integration in Marburg aktiv

voran und fördert die Begegnung sowie den Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen.

Aufzug außer Betrieb

Der große Oberstadtaufzug am Pilgrimstein ist derzeit außer Betrieb. Ursache ist ein defekter Frequenzumrichter. Die Wartungsfirma ist bereits mit der Reparatur beauftragt. Es kann laut Stadt aber bis zu drei Wochen dauern, bis der Aufzug wieder in Betrieb ist - abhängig davon, wann die benötigten Ersatzteile lieferbar sind.

kro

GegenStandpunkt

Politische Vierteljahreszeitschrift 2-22

aus dem Inhalt:

Russland, der Westen, die Ukraine:

Die drei Gründe des Ukraine-Kriegs

Wirtschaftskrieg:

Die zweite Front der USA und ihrer Verbündeten zur Zerstörung Russlands

Deutsche Kriegsmoral:

Der Krieg und Du

Zur Konstruktion von Zerrbildern über Feind und Freund

Zwei Anmerkungen zu ‚Butscha!‘

Unsere Ukrainer

Unsere Flüchtlinge

Unpassende Klarstellungen zum Mythos des einig-geschlossenen heldenhaft-kämpfenden ukrainischen Volks

Der GegenStandpunkt ist erhältlich in Marburg:

Bahnhofsbuchhandlung
Universitätsbuchhandlung
(vormals Elwert), Reitgasse
Buchhandlung Roppel, Am Markt
Buchhandlung Roter Stern, Am Grün
in Gießen:
Bahnhofsbuchhandlung

Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR
www.gegenstandpunkt.com



Ganz großes Kino zum Eröffnungswochenende mit „Top Gun Maverick“. Foto: Paramount Pictures

„Die wahre Heimat des Films“

30 Jahre Open-Air-Kino in Marburg

Das Marburger Open-Air-Kino feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen. Die Marburger Kinomacher Hubert Hetsch und Marion Closmann sorgen mit dem Klassiker OAK für cineastische Sommernächte über den Dächern der Stadt.

Express: 30 Jahre Sommernacht-Open-Air-Kino auf der Schlossbühne - Warum startet Ihr das OAK 2022 ausgerechnet mit Detlef Bucks „Wir können auch anders ...“?

Marion Closmann: „Wir können auch anders ...“ war vor 30 Jahren sehr erfolgreich und unser Eröffnungsfilm. Wir wollten im Jubiläumsjahr ein bisschen besondere Nostalgie ins Spiel bringen und gönnen uns diesen Klassiker. Der Produzent Claus Boje hat uns den Film, der eigentlich nicht mehr für Kinovorstellungen zur Verfügung steht, anlässlich unseres Jubiläums extra freigegeben. Wir möchten den Open-Air-Start mit den Marburgern feiern und laden daher mit einem Sonderpreis von 6,00 Euro zu dieser Vorstellung. Ich hoffe, dass viele, die den Film vielleicht noch nie gesehen haben oder gar nicht kennen, diese Gelegenheit nutzen, mal rein zu schauen.

Hubert Hetsch: Detlef Bucks „Wir können auch anders ...“ ist eine herrliche Komödie und ein leicht chaotisches Road Movie über zwei

ungleiche Brüder, die in Ostdeutschland einen Gutshof geerbt haben und auf der Reise dorthin in irrwitzige Situationen geraten. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit einem Film, dessen Titel sozusagen das Motto der Marburger Kinobetriebe in dieser OAK-Pionierzeit war.

Wie fing das alles an, wer hatte damals die Idee?

Hubert Hetsch: Es fing an mit einer Idee meines Freundes und Geschäftspartners Gerhard Closmann, dem heutigen Seniorchef der Marburger Kinobetriebe. Im April 1993 rief er mich an und fragte, ob ich die Schlossparkbühne kennen würde. Ich kannte sie nicht von innen, obwohl ich gebürtiger Marburger bin und seit 1965 in den Marburger Filmkunsttheatern am Steinweg tätig war! Also gingen wir hoch zum Schloss und spähten durch die Hecke auf die Bühne mit den drei Bögen vorne und den Sitzbänken auf dem gepflasterten, mit Gefälle angelegten Boden. Damit hatte ich nicht gerechnet. Das ist ideal für Open-Air-Kino, war unsere gemeinsame Feststellung! Etwas unsicher wegen der Umsetzung der Open-Air-Idee war ich aber doch, denn wir hatten in Marburg oder anderen Orten bis dahin noch nie Open-Air-Kino gemacht. Aber die Magie des Kinos und der Reiz das zu machen war stärker als alle Vorbehalte.

Marion Closmann: Die Freilichtbühne hatte ihre erste Glanzzeit etwas hinter sich und dämmerte so vor sich hin, und in vielen Orten in Deutschland sind Open-Air-Kinos entstanden. Ein solches Angebot wollten wir unseren Kinogästen natürlich auch bieten, und so entstand mit der Stadt Marburg gemeinsam das Projekt. Die Einrichtung eines Open-Air-Kinos auf der Schlossparkbühne war also eine Win-Win-Situation für die Stadt wie auch für die Marburger Kinobetriebe. Hubert Hetsch hat damals den Stier bei den Hörnern gepackt und das Open-Air-Kino zum Laufen gebracht.

Hubert Hetsch: Die Spitzen-Kino-Bildwand - eine Harkness-Perlux

II - hatte bis Anfang der Saison 1994 eine Größe von 60qm, und um richtig CinemaScope zu zeigen, war sie nicht breit genug. Daher kauften wir 1994 weitere Gerüste, ließen einen speziellen Alu-Rahmen fertigen, in dem eine Bildwand von 200qm gespannt war. Noch vor Ende der Saison 1994 bekamen wir das erste Voll-Luftkissen in einer bis dahin weltweit noch nie gebauten Größe von 23m x 12m als Bildwandträger.

Was hat sich im Verlauf der vergangenen drei Jahrzehnte geändert?

Hubert Hetsch: Technisch sehr viel! Der 35mm-Film mit analoger Monospur erhielt eine mehrkanalige analoge Dolby-SR-Tonspur und später den mehrkanaligen Dolby-Digital-Track auf dem Film. Dazu wurden die Lautsprecher-Front-Systeme ergänzt und Surround-Systeme installiert. 2015 mussten die analogen lichtstarken 35mm-Projektoren gegen die neu-



Aus den OAK-Anfangsjahren 1993-1994. Foto: privat

en digitalen DCP-Projektoren ausgetauscht werden, die ihre Vorteile, aber auch Nachteile gegenüber 35mm-Film haben. Geändert hat sich auch die personelle Leitung und Organisation beim Open-Air-Kino. Marion Closmann ist seit 2019 stark involviert, macht die Programm-Disposition und hilft überall mit.

Unter welchen Aspekten werden die Filme ausgewählt?

Marion Closmann: Oberste Prämisse ist es für uns, möglichst vielen unterschiedlichen Kinobesuchern mit ihren unterschiedlichen Filmgeschmäckern etwas anzubieten, das sie interessiert. Vielfalt ist also vorgesehen.

Wir versuchen dabei, eine gute Mischung zu finden aus den attraktiven Filmen des vergangenen Kinjahres und Klassikern. Die Veränderungen der letzten zwei Jahre in der Kinobranche haben es erfreulicherweise möglich gemacht, dass wir jetzt sogar ganz aktuelle Filme einzelner Filmverleiher parallel zum Kinostart zeigen dürfen.

Hubert Hetsch: Es ist immer eine Mischung aus starken großen Kinofilmen - wie sie im Cineplex laufen - und Arthousehits - wie sie in den Capitol-Filmkunsttheatern gezeigt werden. Eine Mischung, die alle „Kino-Geschmacksrichtungen“ beinhalten muss, weil wir alle Kinointeressierten ansprechen wollen. Lust auf Kinofilme kann nur im Kino geweckt werden, der wahren Heimat des Films.

Marion Closmann: „Top Gun Maverick“ läuft beispielsweise schon am Eröffnungswochenende, noch während er im aktuellen Cineplex-Programm angeboten wird. Auch „Glück auf einer Skala von 1-10“ ist so ein attraktiver ganz aktueller Film, bei dem die Marburger hoffentlich schätzen, dass wir ihn so früh schon open air anbieten.

Was waren denn besondere Highlights in 30 Jahren OAK?

Marion Closmann: Meine persönliche Lieblingsvorstellung war tatsächlich vor ein paar Jahren „Das Salz der Erde“, ein Dokumentarfilm von und mit Salgado. Beeindruckende Bilder, die auf der großen Open-Air-Leinwand dort nochmal eindrucksvoller gewirkt haben.

Hubert Hetsch: Bisher haben wir im OAK ca. 1000 verschiedene Filmtitel gezeigt. Es sind ungefähr



Irmgard und Hubert Hetsch 2021 vor der Bildwand. Foto: privat

100 Titel, die ich besonders mag, und die auf unserer riesigen Bildwand die starke Kraft des Kinos demonstrieren. Ein besonderes Ereignis möchte ich jedoch erwähnen. Bei einer der vielen Aufführungen von „Titanic“ kam langsam eine große Nebelwand vom Schloss in Richtung OAK. Exakt an der dramatischen Stelle, als Leonardo DiCaprio im Wasser lag und die Filmnebel ihn umhüllten, hatte die reale Nebelwand die Schloßparkbühne erreicht - und natürlich die Projektion erheblich beeinträchtigt.

Marion Closmann: Besonders bewegend waren für mich auch die ersten Vorstellungen nach dem ersten Lockdown 2020. Zwar durften anfangs nur 100 bis später 250 Gäste - unter striktem Alkoholverbot, wie absurd das im Nachhinein klingt ... - eingelassen werden, aber es war immerhin die erste Möglichkeit, wieder Filme für mehr als nur eine Handvoll Gäste anzubieten.

Was macht den besonderen Reiz vom Filmschauen unter freiem Himmel aus?

Marion Closmann: Wenn man unter freiem Sternenhimmel zwischen den schönen großen Bäumen auf der Schloßparkbühne gemeinsam mit Gleichgesinnten sitzt, hinter der schönen großen Leinwand das Marburger Schloss hervorlugt, der Mond daneben

aufgeht und der Film begeistert, dann ist das schon besonders. Ein schöner, entspannter, entschleunigter Kinoabend.

Gab es auch mal Flops?

Hubert Hetsch: Natürlich, aber keine filmischen, sondern immer war Regen oder auch plötzliche Kälte der Grund.

Marion Closmann: Wenn es begeisterte Cineasten im Publikum gibt, halten diese aber oft mit Schirmen bewaffnet wacker bis zum Filmende durch. Das beeindruckt! Für Open-Air-Anbieter ist es immer sehr frustrierend, wenn das Wetter die Planungen durchkreuzt. Letztlich ist der Aufwand derselbe, nur das Ergebnis ist dann oft katastrophal ...

Die Marburger gehen gerne ins Kino, das ist bekannt. Gibt es den typischen Open-Air-Kino-Besucher?

Marion Closmann: Da bin ich nicht ganz sicher. Ja, wir haben sehr viele Stammgäste, aber ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, auch darüber hinaus viele unterschiedliche Marburger Kino- und Filmfans auf die Schloßparkbühne zu locken.

Express: Auf was darf man sich denn im Jubiläumsjahr besonders freuen?

Marion Closmann: Natürlich auf den kultigen Eröffnungsfilm und

dann wie üblich auf ein bunt gemischtes Filmprogramm. Wir spielen in diesem Jahr „in zwei Runden“: zunächst vom 22.6. bis 2.7. und dann ab 20.7. bis 27.8. jeweils von Mittwoch bis Samstag. Es gibt wieder einzelne Vorpremieren, und am 20.7. zur Vorpremiere von „Monsieur Claude und sein großes Fest“ erwarten wir Gäste aus dem Filmteam. Außerdem haben wir in diesem Jahr ein etwas erweitertes Snack- und Getränkeangebot: Es wird in diesem Jahr ein umfangreicheres Weinangebot geben, bei dem man z.B. für eine Gruppe von Gästen auch ganz im „Picknick-Sinne“ sich eine Flasche Wein teilen kann.

Zum Schluss bitte noch einen persönlichen Tipp ...

Marion Closmann: Ich möchte unbedingt den Film „Glück auf einer Skala von 1-10“ am 1.7. empfehlen. Der Film kommt bei allen, die ihn bisher gesehen haben, bestens an und hat in unserer Sneak Preview die beste Bewertung ever erhalten. Eine warmherzige, lustige, aber nicht alberne französische Komödie. Außerdem läuft am 24.6. Karoline Herfurths Film „Wunderschön“, bei dem ich hoffe, dass viele Wiederholungstäter und alle, die es vielleicht aus „Coronavorsicht“ nicht geschafft hatten, ihn sich im Frühjahr im Kino anzusehen, ins Open-Air-Kino kommen.

Interview: Michael Artt



Islands Gletscher schmelzen – hier zu sehen ist eine Gletscherzunge der Vatnajökull-Eiskappe. Fotos: Peter Chiffard

Spurensuche am Falljökull

Marburger forschen an isländischem Gletscher

Wie alle globalen Eismassen, schmelzen auch Islands Gletscher immer schneller – und bringen dabei Kohlenstoff zutage. Ein Forschungsteam vom Fachbereich Geographie der Universität Marburg nimmt in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekt intensive Messungen am Gletscher Falljökull in Island vor. Das Ziel: ein besseres Verständnis für die Freisetzungsprozesse des Kohlenstoffs und damit auch verlässlichere Prognosen hinsichtlich des Klimawandels. „Gletscher sind einzigartige Ökosysteme, die ganz wesentliche Auswirkungen auf den globalen Kohlenstoffkreislauf haben können“, erklärt Professor Peter Chiffard vom Fachbereich Geographie der Philipps-Universität, der das Projekt leitet. In Gletschern auf der ganzen Welt wurde über Jahrtausende organischer Kohlenstoff gespeichert, der durch die Erderwärmung und die damit verbundene globale Gletscherschmelze an der Oberfläche freigesetzt wird. „Das wird wesentliche Folgen für das Weltklima haben. Das Problem ist, dass wir nach aktuellem Stand aber keine verlässlichen Aussagen darüber treffen können, wie viel Kohlenstoff tatsächlich austritt“, sagt Chiffard. Aktuelle Studien berück-

sichtigen lediglich punktuelle Proben und rechnen den Austritt des Kohlenstoffs dann mathematisch hoch. „Der Austritt von Kohlenstoff unterliegt aber tages- und jahreszeitlichen Schwankungen, die in diesen Modellen nicht berücksichtigt werden“, so Chiffard, der diesen Umstand gemeinsam mit seinem Forschungsteam ändern möchte. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Marburg werden am Gletscher Falljökull in Island über 1.200 Eis-, Schnee- und Wasserproben entnehmen – und das zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten. Der Gletscher Falljökull ist Teil der Öraefajökull und der Vatnajökull-Eiskappe in Island, die größte Eiskappe außerhalb des Polargebiets und Europas. „Das Probenvolumen ist damit sowohl quantitativ als auch qualitativ deutlich umfangreicher als in bisherigen Studien“, erläutert Chiffard. Bei der Probenentnahme kommen modernste Sonden zum Einsatz, die automatisch Faktoren wie die Wassertemperatur, elektrische Leitfähigkeit, Trübung oder den Wasserstand im Schmelzwasser direkt am Gletschertor ermitteln. Um Aussagen über zeitliche Muster, Prozesse und Prozesstreiber treffen zu können, kommen in der weiteren Analyse der Proben

auch Methoden des maschinellen Lernens zum Einsatz. Es gibt bereits ähnliche Untersuchungen zur Freisetzung von organischem Kohlenstoff in Alaska, den europäischen Alpen und Grönland – für Island aber bislang noch nicht. „Durch unsere Arbeit werden wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, eine Forschungslücke zum Wissen über die globale Gesamtmenge des freigesetzten Kohlenstoffs zu schließen“, ist sich Chiffard sicher. Es handelt sich also zum einen um Grundlagenforschung, die vertiefende Erkenntnisse zum Prozess des Austritts von Kohlenstoff erwirken soll – hinsichtlich der Konzentration, Zusammensetzung und Bioverfügbarkeit von Kohlenstoff sowie der

Auswirkungen auf die Hydrologie des Gletschers. Zum anderen trägt das Projekt dazu bei, eine Grundlage für das Verständnis für die Dynamik des gletscherbedingten Kohlenstoff-Exports aufgrund von klimawandelbedingten Variationen in Gletscherschmelzprozessen zu schaffen. „So können wir Wechselwirkungen des Klimawandels mit der Freisetzung von Kohlenstoff aus Gletschern besser verstehen, die wiederum zu verlässlicheren Klimaprognosen beitragen“, informiert Chiffard. Das Projekt „Entschlüsselung der zeitlichen Variabilität der Konzentration und Zusammensetzung des glazialen organischen Kohlenstoffs zur Bestimmung des Kohlenstoffexports mittels Abflusssparation und maschinellen Lernverfahren (Falljökull, Island)“ wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit über 335.000 Euro für drei Jahre gefördert.

pe/MiA



Am Falljökull werden im Rahmen des Projektes über 1.200 Schnee- und Wasserproben entnommen.

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Am Beginn einer Sommerwelle • Omikron-Variante verbreitet sich

75.914 bestätigte Infektionen
73.524 genesen
2034 aktuell erkrankt
356 verstorben
574 Inzidenz

Und wieder verdunkelt sich die Corona-Karte: Hatten wir zunächst gehofft, dass die Infektionszahlen zumindest im Sommer von Woche zu Woche sinken würden, stehen wir nun am Beginn einer neuen Welle: Die Omikron-Untervariante BA.5 hat sich in Portugal bereits rasant verbreitet. In Deutschland wird ihr Anteil gemeinsam mit der Untervariante BA.4 inzwischen auf etwa ein Drittel geschätzt. Die Inzidenz ging im Kreis Marburg Biedenkopf daher innerhalb der vergangenen Woche steil nach oben. Sie kletterte von 326 auf 574 Infektionen pro 100.000 Einwohner. Zudem sind 19 Menschen mit Corona im Krankenhaus, davon liegen zwei auf der Intensivstation. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet daher ergänzend zu den Impfangeboten der Arztpraxen auch über den Sommer hinweg Impfungen ohne vorherige Anmeldungen an. Bei Pflegebedürftigen kommt das Kreisge-

sundheitsamt sogar zu den Menschen nach Hause. Der Impfpunkt Mitte in der Marburger Bahnhofstraße ist von montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr und der Impfpunkt in Stadtallendorf von mittwochs bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Im Westkreis fährt der Impfbus montags nach Biedenkopf, dienstags nach Dautphe sowie samstags nach Gladenbach. Genaue Informationen gibt es unter www.marburg-biedenkopf.de (Stichwort Impfen). Das Angebot richtet sich an alle Interessierten ab fünf Jahren. Die Viertimpfung gibt es für Menschen über 70, Betreute, Immunschwache sowie medizinisches und pflegerisches Personal. Nach Einschätzung der Fachleute ist die neue Variante noch ansteckender. Schwere Krankheitsverläufe sind allerdings seltener. Da dies vor allem für Geimpfte und Genesene gilt, wird eine Impfung dennoch dringend empfohlen.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:
 bis 50 bis 100 über 100 über 200 über 350 über 500

Fotobus @ Moischt

Vom 17. bis zum 27. Juni macht der Fotobus in Moischt Station (Mehrzweckhalle, Am Bettacker 4).

Das Programm:

- 18.-26.6. während der Öffnungszeiten: Fotoausstellung der Vereine mit Fotoschnitzeljagd
- 18.6., 15-17 Uhr: Offizielle Einführung der Broschüre „Moischt miteinander“
- 19.6. 10 Uhr: Musikalischer Frühschoppen
- 21.6.: Ausstellung „Moischt aus Kindersicht“
- 21.6., 9.30-11.30 Uhr: Workshop „Schreiben mit Licht“
- 21.6., 20-22 Uhr: Fotoshooting Theaterverein Moischt e.V.
- 22.6., 16-18 Uhr: Falt-Kunst mit Büchern
- 23.6., 15-17 Uhr: Das Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas stellt sich vor
- 24.6., 17-19 Uhr: Ausstellung „Mein Lieblingsplatz in Moischt“
- 25.6., 11-16 Uhr: Fotoshooting und Ausstellung „Märchenbilder, die die Welt bedeuten“

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Alle Fotobus-Standorte und Programmpunkte sowie weitere Informationen über das Projekt zum Marburger Stadtjubiläum auf www.knfmev.de/fotobus-standorte.

Das Riesen-Foto-Memory mit Bildern aus den Stadtteilen ist immer dabei. Foto: Georg Kronenberg



Annegret Hoch und Siegfried Kreitner, Installationsansicht. Bildrechte bei den Künstlern, Fotos: Carola Schneider

„Räumen“

Annegret Hoch und Siegfried Kreitner im Kunstverein

Für die Ausstellung in Marburg haben Annegret Hoch und Siegfried Kreitner ihre unterschiedlichen Positionen von Installation, Collage, Malerei und Plastik so ‚zusammengerräumt‘, sprich konzipiert, dass sie in sinnfälliger Korrelation zueinander, im und zum Raum platziert wurden, weshalb der Ausstellungstitel „Räumen“ sehr passend und aufschlussreich ist. Der künstlerische Dialog beider in München und Mirskofen bei Lands-hut lebenden Kunstschaffenden dauert mittlerweile schon 20 Jah-

re an. Annegret Hoch sagte einmal in einem Ateliergespräch: „Das immer wieder Spannende an unserer Zusammenarbeit ist, dass es in meiner Malerei um Geste und Farbe geht, im Werk von Sigi dagegen um das Minimale, Technische, um Reduktion. Diese Positionen stoßen vehement aufeinander... Und so erobern wir als Malerin und Bildhauer gemeinsam den Raum.“ Siegfried Kreitner ergänzte damals ihr Statement: „Meine Skulpturen, die bisher als klassisches Exponat im Raum platziert waren, werden in einen neuen Kontext, in einen wesentlich intensiveren Kontakt mit dem Raum gebracht.“ Vor der Zusammenarbeit mit Annegret Hoch sei die Auswahl seiner Materialien ausschließlich unter technischen Gesichtspunkten erfolgt. Nun beachte er viele weitere Eigenschaften, wie z.B. Farbe und Textur. Annegret Hoch wiederum gestaltet seither auch Wandmalereien, die sich partiell, aber auch nahezu über die gesamte Architektur erstrecken können. Im Marburger Kunstverein hat sie die Wandcollage „Maigrün“ aus bunten Papieren realisiert und zeigt zudem kleinformatigere Collagen verschiedener Serien. Mit der Collage aus Papieren und verschiedenen anderen Materialien hat Annegret Hoch ihre kreativen Möglichkeiten enorm erweitert.

Neben dem gestischen Pinselduktus kommt es nun zu einem Spiel mit Formen aus diversen Stoffen, die sie klebt oder auch - wie bei ihren jüngsten Werken - mit Klammern auftackert. In ihrer Malerei erschafft Annegret Hoch mit dem künstlerischen Mittel der Farbe vitale und neuartige Bildwelten von starker ästhetischer Präsenz und elementarer Kraft. Ihre Werke zeigen dem Betrachter die Wirklichkeit der Farben und deren Zusammenspiel und zielen auf ein unmittelbares Erfahren und Erleben der Wirkung von Farben.

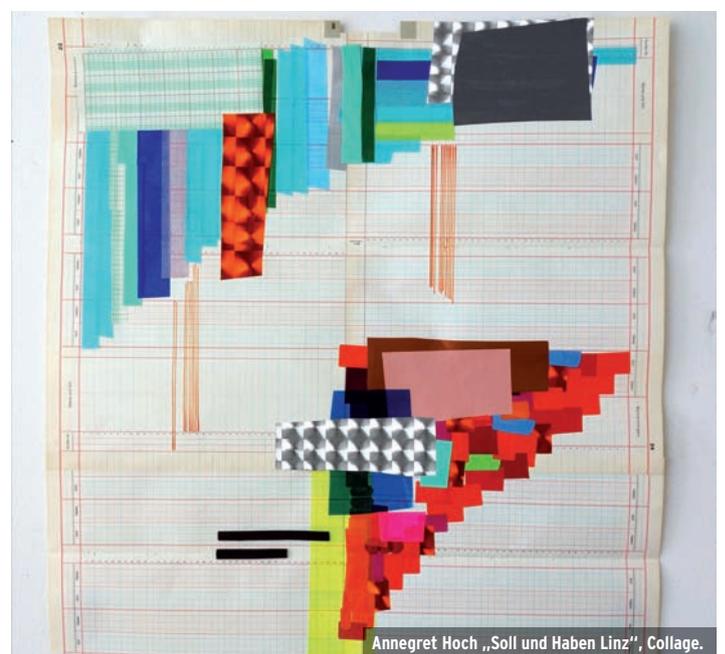
Sie überzieht in der alten Technik der Ei-Tempera-Malerei die Leinwand, die mit Nessel bespannt ist, mit nur einer Farbe. Darauf setzt sie dann in geballter Form ihre Striche in unterschiedlicher Farbigkeit und Dichte. Die Farbe trägt sie in variierenden Kontrasten deckend oder lasierend auf. Der Grundton der Leinwand schwingt immer mit.

Siegfried Kreitner sieht sich als Bildhauer, der bei seinen Plastiken sowohl Bewegung als auch Licht thematisiert. Für ihn sind diese beiden Phänomene gleichwertig wie das Material selbst. Durch die Bewegung kommt der Moment des Raums und der Zeit noch hinzu. Eine weitere Dimension, die der Farbe, so sagte er einmal, habe ihm Annegret Hoch bei ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung 2002 erschlossen. Daraufhin habe er schon seine nächsten Arbeiten als farbiges Experiment verwirklicht. Seine kinetische Objekte waren bis dato einer stark reduzierten Formensprache verpflichtet, die er in Anlehnung an die Minimal Art konstruierte und realisierte. Vor allem seine Breathing Cubes können noch als eine Reminiszanz an Künstler der Minimal Art wie Donald Judd, Sol Lewitt und Dan Flavin verstanden werden. Siegfried Kreitner kombiniert Form und Technik, Elektronik und Mechanik. Das Adjektiv „minimal“ trifft sowohl auf die Formgebung als auch auf die Kinetik seiner Plastiken zu. Bei manchen seiner kinetischen Objekte ist das Innenleben kaum zu sehen, doch für die meisten ist die Sichtbarkeit der technischen Details wesentlich und charakteristisch. Die Ausstellung ist bis zum 21.7. zu sehen.

Dirk Martin M.A.



Siegfried Kreitner „VIII“, Detail.



Annegret Hoch „Soll und Haben Linz“, Collage.

Ausstellungen

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Über-Leben“ - Malerei von Christa Flick. (bis 18.6.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Do 16-18 Uhr und Sa 12-15 Uhr

Neue Gemälde von Ulrike Krappen. Vernissage: Sa, 18.6., 11-15 Uhr.

• BiP

Am Grün 16

Mo-Mi 8.30-12.30, Do 15-18 Uhr

„Marburg erinnern - Gesichter erzählen Geschichten“ - Fotografien von Heike Heuser und Gemälde von Dr. Sabine Schock. (bis 7.10.)

• Café am Markt

Markt 9

Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Marburg blue“ - Analog fotografische Techniken wie die Cyanotypie von Hasret Sahin und Georg Kronenberg. (bis 19.7.)

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di-Sa 13-17

„BarbieSucht“ - Werke von Künstlerin Anna Maria Merulli. (bis 30.6.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, zusätzlich jederzeit gerne auf Anfrage 0176/61731093.

„Gesichter-Geschichten in Marburg“

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Alles Aufbruch“ - Fotografie von Henrik Isenberg, Skulpturen von Helga Allmaras und Regina Schnersch. Vernissage: am So, 19.6., 17 Uhr. (bis 15.7.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Baustellen einer Stadtwerdung Marburg im 13. Jahrhundert“ - Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222. (bis Jan. 2023)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmobil - Galerie am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,

Mo-Fr 10-16 Uhr

„Drei“ - Fotoausstellung von Hasret Sahin. (bis 24.6.)

• Kunst.Labor.Stadt.Platz am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz Marburg

„Marburg brutal“ - Experimentelle Fotoausstellung zu Marburger Brutalismus-Architektur von Susanne Saker.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

• KuK Kästen am Richtsberg

Der Kunstpfad startet am unteren Richtsberg in der Friedrich Ebert Straße 23, weitere Stationen sind Damaschkeweg 96, Leipziger Strasse Emmauskirche, Chem-

nitzer Straße Thomaskirche, Sudetenstraße Astrid Lindgrin Schule und an der Bushaltestelle In der Badestube 39.

Die KuK Kästen zeige aktuell Werke von Richtsberger Künstler*innen.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,

34628 Willingshausen.

Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Einheit der Widersprüchlichkeit“ - Prof. Michael Bette. (bis 3.7.)

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Geschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Elisabethbilder in der Spätromantik“ - Eröffnung: 12.6., 11.30 Uhr im Historischen Rathaussaal
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“ - Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„RÄUMEN“ - Annegret Hoch und Siegfried Kreitner. (bis 21.7.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,

Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.

„Jüdisches Leben in Marburg: Erinnern schafft Identität“ - Eine Ausstellung der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität zeigt das Judentum in der Universitätsstadt heute. (bis 24.8.)
Die virtuelle alte Synagoge aus dem 14. Jahrhundert kann mit VR-Brillen am Markt 23 besucht werden.

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Natur vor der Haustür“ - Die Bilder des Naturfotografen, Lutz Klapp.

• Restaurant des Kaufhauses Ahrens

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle Marburg

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• St. Peter und Paul

Biegenstraße

Mo-Fr 10-12, Mo, Di 13-15 Uhr.

Lithographien der Biblia Sacra von Salvador Dalí in St. Peter und Paul und in der Universitätskirche Marburg. (bis 17.7.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ - von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. (bis 31.7.)

• TTT - Technologie- & Tagungszentrum

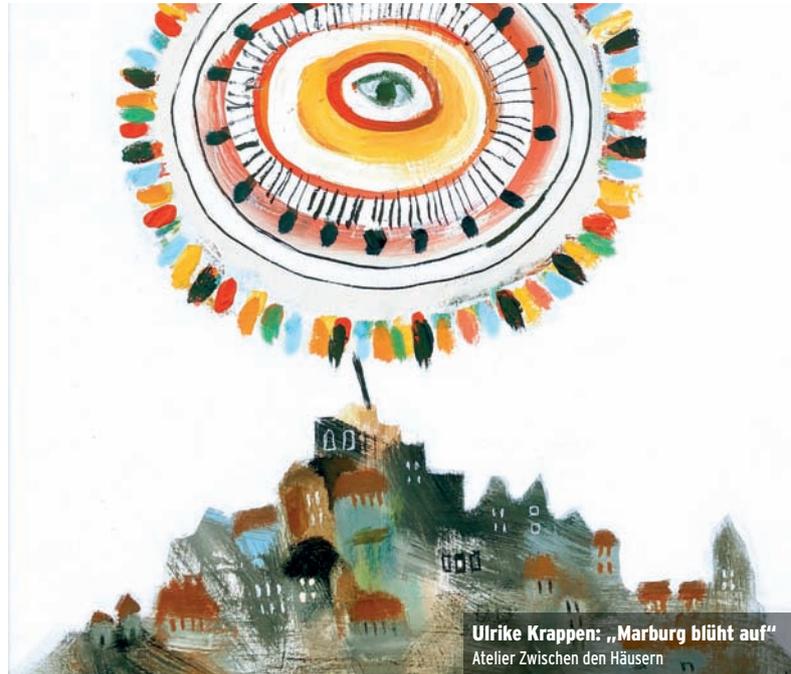
Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Schneidemann.



Henrik Isenberg: „Alles Aufbruch“
Galerie Haspelstraße eins



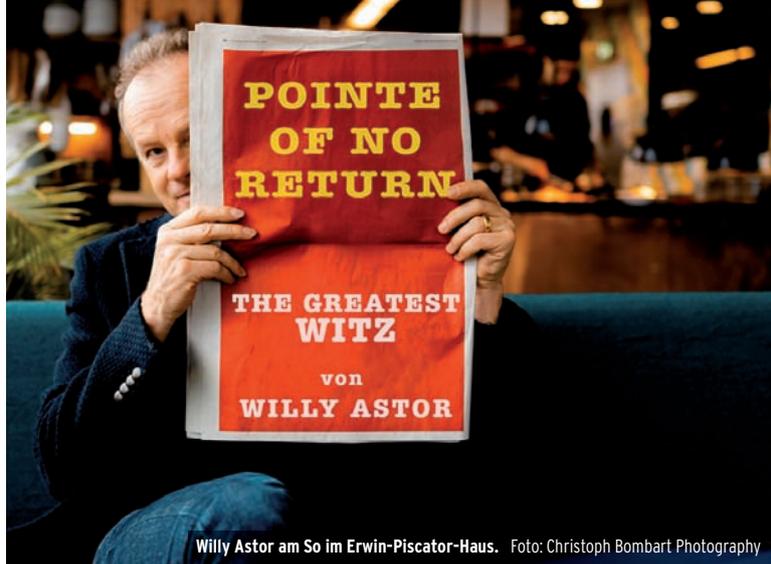
Ulrike Krappen: „Marburg blüht auf“
Atelier Zwischen den Häusern



Anna Maria Merulli: „BarbieSucht“
Galleria Bruno P.



Dieter Borschlegel am Fr im Knubbel. Foto: Dieter Borschlegel



Willy Astor am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Christoph Bombart Photography

Kultur

17.6.-23.6. *to go*

MUSIK

Fil Bo Riva

„Beautiful Sadness“

Fr 17.6. 19 Uhr, Schlossparkbühne

Filippo Bonamici aka Fil Bo Riva: Gebürtiger Römer, Vater Italiener, Mutter Deutsche. In Madrid gekellert, in Irland Abitur gemacht, in Berlin studiert. Bonamici symbolisiert schon in seinen biografischen Eckdaten eine international ausgerichtete Freigeistigkeit, die der europäischen Idee zugehörig liegt. Das dieses Jahr erschienene Album „Beautiful Sadness“, trägt Europa im Herzen und eine einheitlich offene Ausrichtung auf der Zunge. Mit Grandezza lotet Fil Bo Riva in schwerelgerischen Hymnen wie „Time Is Your Gun“ oder der ersten Single „Go Rilla“ die Grenzen des Indie-Rock aus und überführt gleichzeitig die europäische Folktradition in die Moderne.

Dieter Borschlegel

Support: The Hungover

Doppel-Live-Konzert

Fr 17.6. 20 Uhr, Knubbel

Solokünstler Dieter Borschlegel, ehemaliger Gitarrist von Guru Guru und Inga Rumpf, ist der „König der horizontalen Gitarre“. Mit sei-

ner einzigartigen Spieltechnik nimmt der Wahlmarburger das Publikum mit auf die Reise durch einen Kosmos aus eigenwilligen, tanzbaren Pop-Songs mit Raum für Improvisationen. Die Gitarre quer über die Beine gelegt, spielt Borschlegel speziell perkussiv im Wechsel mit unvermittelt filigranen Zupftechniken ein Feuerwerk an Klängen. Die Support-Band The Hungover aus Leipzig rockt den Saal mit zeitgemäßen Interpretationen des klassischen Bluesrock im Stil von ZZ Top.

Trixie & The Trainwrecks

Blues and Folk

Fr 17.6. 21 Uhr, Q

Trixie & The Trainwrecks spielen Blues und Folk auf eine neue Art und Weise mit den Narben der alten Themen. Aus San Francisco und London über Berlin kommt hier ein lauter, überdrehter, bitter-süßer, herzerreißender Blues, den man am Ärmel trägt. Folk-Blues der Arbeiterklasse aus der Kirche des Bluestrash. Trixie Trainwreck schreddert ihre Gitarre und lässt es auf Bassdrum und Hi-hat krachen, während Charlie Hangdog sich auf der Mundharmonika die Birne wegbläst. Das Duo nimmt es, wie es kommt, und spielt es, wie es ist. Weil sie ihr Leben lang alles auf ihre Weise gemacht haben, haben sich ihre Wege gekreuzt und einen höllischen Sound geschaffen.

Ignite

Melodic Hardcore

Mi 22.6. 20.30 Uhr, KFZ

Ignite sind eine 1993 in Orange County, Kalifornien gegründete Band, die sich musikalisch in Melodic Hardcore- und Punk(rock)-Gewässern bewegt. 2021 kündete die Combo ihren neuen Sänger Eli Santana an, der die Nachfolge des im Vorjahr weggegangenen Ex-Frontmannes Zoltán „Zoli“ Téglás antritt. So weit, so kurz. Weiters erschließt sich hoffentlich beim Konzert.

Funkvaccination

Funk & mehr

Do 23.6. 20.30 Uhr, Cavete

„2% Jazz + 98% Funk“ sagte schon Maceo Parker. Diese Rechnung trifft auch auf die frisch gegründete Band „Funkvaccination“ zu. Die fünf Marburger Musiker aus dem Dunstkreis der Jazzinitiative Marburg e.V., Samuel Bos (Gitarre), Patrick Müller-Nolte (Trompete, Flügelhorn), Christian Gerhard (Piano, Keyboard), Josua Mette (Bass) und Till Weyrowitz (Schlagzeug), laden ein zur Verabreichung einer nicht nebenwirkungsarmen Funkspritze. Aufgespielt wird ein bunter Cocktail von instrumentalen Funk-Klassikern der 70er Jahre von Künstlern wie Freddie Hubbard, Billy Cobham, Herbie Hancock, Grover Washington und den Jazz Crusaders. Atmosphärische Flächen Sounds unterlegt mit Drum'n Bass, die sich mit trockenem Funk abwechseln gehen über in entspannte Pianorhythmen - und im nächsten Moment findet man sich in einem Tarantino-Streifen wieder.

psychisch Kranke und Behinderte geworden ist - bis sie schließlich erkennt, was sie da eigentlich tut und selbst zum Opfer der Nazis wird. Lupus ist seit Ende der 1920er Jahre, wo das Wirtshaus an der Lahn als Kleinstadtvarieté eine Blütezeit erlebte, der Wirt und steht unter dem Schutz eines ehemaligen Gefährten, Heinrich, der Karriere bei der SS gemacht hat. Dafür hat Lupus einen Preis zu zahlen.

Willy Astor

„Pointe of no Return“

Kabarett

So 19.6. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Deutschlands bekanntester Wortverdrehler & Silbenfischer, Fürst Albern von Monaco, entert die Bühnen mit seinen Greatest Witz. Der gefühlte Enkel von Karl Valentin und Heinz Erhardt ist seit 35 Jahren als Podestsänger unterwegs - von Berlin bis Basel, von Wien bis Westerland. Und in diesen 35 Jahren hat der Wortakrobat, Liedermacher und Aunahmegitarist vielfältige Tonjuwelen erschaffen: vom Radkäppchen bis zu seiner Alkoholnummer, vom Fasermacher bis zu „Maschin scho putzt“, allein sein „Kindischer Ozean“ ist mittlerweile ein Klassiker in jedem Kinder-CD-Riegel, sein Projekt Sound Of Islands begeistert Fans von Instrumentalmusik. Dieser Abend besteht aus Humor direkt vom Erzeuger und einem Komödianten, der als ehemaliger Werkzeugmacher sein Mundwerk noch als Handwerker versteht. Hingehen ist Schelmpflicht - denn Lachen ist und bleibt systemrelevant.

„Der Liebhaber“

von Harold Pinter

Do 23.6. & Di 28.6. jeweils 20 Uhr,

Waggonhalle

„Kommt dein Liebhaber heute“? - fragt Richard seine Frau Sarah ganz beiläufig und macht sich für die Arbeit fertig. Sarah bejaht und

BÜHNE

Theater im Grund

„Unter dem Fluss“

Teil 2: „Himmel und Hölle“

von Willi Schmidt

Theaterprojekt

Fr 17./Sa 18./So 19.6. jeweils 20 Uhr,

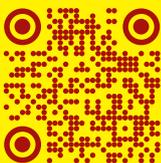
Waggonhalle

„Unter dem Fluss“ von Willi Schmidt besteht aus vier in sich abgeschlossenen Theaterstücken mit Live-Musik, die in Form einer Zeitreise Geschichten aus der Stadt Marburg und des Marburger Umlandes erzählen.

Die Zeitreise der Folge 2 „Himmel und Hölle“ führt in die Zeit des Nationalsozialismus. Marie ist Pflegerin in Hadamar, in der Nähe von Limburg, in einer Nervenklinik, die als Teil der sogenannten T4-Aktion zu einer Tötungsanstalt für

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Trixie & The Trainwrecks am Fr im Q. Foto: Stephan Zwickirsch



„Himmel und Hölle“ ab Fr in der Waggonhalle. Foto: Theater im Grund

verabschiedet ihren Mann voller Vorfreude. Damit beginnt ein tiefgründiges und rasantes Drama um zwei Menschen, die sich lieben, die sich brauchen und die einander vieles abfordern. In mehrdeutigen und manchmal absurden Dialogen und überraschenden emotionalen Wendungen stellen und beantworten Richard und Sarah die zeitlosen Fragen nach dem, was Menschen in Liebesbeziehungen einander sein sollen, sein dürfen und sein können. Das Stück kontrastiert bürgerliche Häuslichkeit mit sexueller Sehnsucht, Matze Schmidt führt Regie beim Liebes- und Identitätsdrama von Nobelpreisträger Harold Pinter, Magdalena Kaim gehört zu den meistbeschäftigten Schauspielerinnen der freien Szene in Mittelhessen, und Kabarettist Dietrich Faber glänzt in der Waggonhallen-Produktion No. 38 als Schauspieler.

„Der Geschichtenbäcker“ ist ein warmherziger Roman mit ganz viel Gefühl in wunderbarer Sprache. Er handelt davon, sich selbst anzunehmen, wie man ist, von den Zutaten für ein gutes Leben - und von der Kunst des Brotbackens.

UND SONST

Repair Café Marburg Campusviertel Reparieren statt Wegwerfen Sa 18.6. 14 Uhr, KFZ

In angenehmer Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt oder gelötet. Defekte Geräte wie Staubsauger, Toaster, Kaffee- oder Nähmaschinen werden gegen eine freie Spende unter Anleitung fachkundiger Reparaturshelfer wieder instandgesetzt. Dabei will man nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe bieten, sondern auch ein Nachbarschaft-Treffpunkt sein, ein Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Schaffens. Reparaturwünsche bitte vorher mitteilen, damit z.B. passendes Werkzeug vor Ort ist. Anmeldung der Gegenstände unter repaircafe-marburg-mitte@posteo.de.



Carsten Henn am So in Großseeheim. Foto: Amanda Dahms

LESUNG

Carsten Henn „Der Geschichtenbäcker“ So 19.6. 19 Uhr, Bosshammersch Hof, Kirchhain-Großseeheim

Brot backen ist fast wie ein Tanz. Teig wird rhythmisch geknetet, die Drehung der Hände, der Schwung der Hüfte geben ihm Geschmeidigkeit. Fasziniert beobachtet die ehemalige Tänzerin Sofie den italienischen Bäcker Giacomo bei seiner Arbeit. Eigentlich wollte sie den Aushilfsjob in der Dorfbackstube gleich wieder kündigen. Zu sehr hat das Ende ihrer Karriere ihr Leben aus der Bahn geworfen. Wer ist sie, wenn sie nicht tanzt? Wer wird sie lieben, wenn sie nicht mehr auf der Bühne strahlt? Doch überraschend findet Sofie in der kleinen Bäckerei viel mehr als nur eine Beschäftigung: Die Weisheit eines einfachen Mannes, das Glück der kleinen Dinge und den Mut zur Veränderung ...

Marburger Rudelsingen Mitmachkonzert - Hits und Evergreens von früher bis heute Di 21.6. 20 Uhr, Waggonhalle Open Air

Die Fangemeinde vom Rudelsingen wächst stetig - in Marburg und darüber hinaus: Mittlerweile ist die Veranstaltung in über 90 Städten in ganz Deutschland geradezu Kult geworden. Monatlich können deutschlandweit mehr als 9.000 Besucher begrüßt werden. Ob Chor- oder eher heimlicher Duschensänger: Jeder ist eingeladen, mitzusingen. Textschwierigkeiten sind ausgeschlossen, die Texte werden für alle gut sichtbar auf eine Leinwand projiziert.



Fil Bo Riva am Fr auf der Schlossparkbühne. Foto: Juliane Spaete

pe/MiA

KINOPROGRAMM

16.06. - 22.06.2022



CINEPLEX

NEU Lightyear (3D)
voraussichtlich ab 6 J., tägl. 17.15 + 19.45*
(*Di 19.30), Do - Sa 23.00
OV-Version So 11.30

NEU Lightyear (2D)
voraussichtlich ab 6 J., tägl. 17.30,
Do - So 14.45, So 11.45

**NEU Die Geschichte der Menschheit -
Leicht gekürzt**
ab 12 J., tägl. 17.00, Do - Di 20.30

NEU Massive Talent
ab 12 J., Do - Sa 20.15 + 23.15,
So 20.15, Mo - Mi 20.30

NEU Dark Glasses - Blinde Angst
ab 18 J., Do - Sa + Di 23.00

Jurassic World: Ein neues Zeitalter (3D)
ab 12 J., tägl. 16.30 + 20.00, Fr + Sa 22.30

Jurassic World: Ein neues Zeitalter (2D)
ab 12 J., Do - Sa 14.15 + 20.30, So 11.30,
14.00, 20.30, Mo - Mi 20.15, Do 22.30,
Di 22.45

Top Gun Maverick
ab 12 J., tägl. 17.30 + 20.00, Do - Sa 23.00,
Di 22.45, OV-Version So 11.45

Immenhof - Das große Versprechen
ab 0 J., Do - So 14.30, Mo - Mi 17.00

Mia and Me - Das Geheimnis von Centopia
ab 0 J., Do - So 14.30

Dog - Das Glück auf vier Pfoten
ab 12 J., Do - Sa 17.00

Doctor Strange in the Multiverse of Madness (3D)
ab 12 J., So 19.45

Doctor Strange in the Multiverse of Madness (2D)
ab 12 J., tägl. 17.15, Mo + Di 19.45,
Do - Sa 23.00

Biene Maja - Das geheime Königreich
ab 0 J., So 12.30

**Phantastische Tierwesen:
Dumbledores Geheimnisse**
ab 12 J., Do - Sa 19.30

Die Gangster Gang
ab 6 J., Do - So 14.45

Willi und die Wunderkröte
ab 0 J., So 12.00

Paw Patrol: Rettung im Anflug
ab 0 J., Do - Sa 14.30, So 14.45

SPECIALS:

Belle Anime
ab 12 J., So 17.00 DE-Fassung

**Maixabel - Eine Geschichte von Liebe,
Zorn und Hoffnung**
Zonta Matinee So 11.30

Abenteuer mit Pettersson und Findus
Mitmachkino Do - So 15.00

DOPPEL: SNEAK PREVIEW

Sneak Preview
Di 21.50

Sneak des guten Geschmacks
Di 23.00 OV-Version Di 23.55
DE Fassung

Elvis OP Vorpremiere
ab 12 J., Mi 20.00 Mi 19.45 OV-Version

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU Schmetterlinge im Ohr
ab 0 J., tägl. 17.30*(*Sa 16.30) + 20.00

NEU AEIOU - Das schnelle Alphabet der Liebe
ab 6 J., Do + Fr + So - Di 17.30,
Do - So + Di - Mi 20.15

France
ab 12 J., Fr + So + Mo + Mi 17.15, Sa 17.00

Mit Herz und Hund
ab 0 J., So + Mo 17.15

Risiken & Nebenwirkungen
ab 6 J., Do - So 17.15

**Heinrich Vogeler - Aus dem Leben
eines Träumers**
ab 12 J., Do + Sa + So 15.00

Der schlimmste Mensch der Welt
ab 12 J., Do + Fr + So + Mo + Mi 19.45,
Sa + Di 17.15

Glück auf der Skala von 1 bis 10
ab 6 J., Do 17.45, Fr - Mi 20.15

Alles in bester Ordnung
ab 6 J., Do + So 15.00, Mi 17.15

Downton Abbey: Eine neue Ära
ab 0 J., Sa 19.45

Der kleine Nick auf Schatzsuche
ab 0 J., Do + Sa + So 14.45

SPECIALS:

Uferfrauen - Lesbisches L(i)eben in der DDR
Queerfilmreihe (Eintritt frei)
ab 12 J., Do 20.15

Die Häschenschule 2 - Der große Eierklay
Filmhits für KinoKids ab 0 J.,
Do + Sa + So 15.15

Walter Kaufmann - Welch ein Leben!
Gastbesuch: Regisseurin Karin Kaper
ab 12 J., Mo 19.30

Brunngasse 8 Gastbesuch
Drehbuchautorin & Regisseurin Hildegard
Keller; ab 12 J., Di 17.30

Whatever Comes Next Gastbesuch
Drehbuchautorin & Regisseurin Hildegard
Keller; ab 12 J., Di 19.45

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen in Cineplex und Capitol.

Seit dem 2. April können die Marburger Kinos wieder ohne Impf- oder Testnachweis besucht werden. Zudem entfällt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Damit sich alle gemeinsam wohlfühlen, empfehlen wir euch, die Maske auch weiterhin im Kino zu tragen.



Foto: Port au Prince Pictures GmbH

Schwieriger Fall

„A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe“

Vor einem Szenelokal in West-Berlin wird eine Schauspielerin überfallen. Ein junger Mann rempelt sie an, entreißt ihr die Handtasche und läuft davon. Sie fällt auf die Knie und schaut dem Dieb hinterher. Wenig später stehen sie einander wieder gegenüber. Anna und Adrian. Dieses Mal ist sie seine Lehrerin und soll ihn im Sprechen unterrichten. Adrian ist ein Waisenkind und gilt als schwieriger Fall. Anna ist Schauspielerin, aber spielen tut sie schon lange nicht mehr. Bald werden die Unterrichtsstunden zu

Abendessen, Spaziergängen und gemeinsam gerauchten Zigaretten. Und irgendwann versuchen sie es mit dem Rest der Welt aufzunehmen. Angefeuert voneinander, aber ohne einen Pfennig, verlassen sie die Stadt. Sie wollen nach Frankreich, ans Meer ... Sophie Rois, Udo Kier und Kino-Neuentdeckung Milan Herms spielen die Hauptrollen in dieser Geschichte einer unmöglich erscheinenden Liebe, die Nicolette Krebitz nach eigenem Drehbuch inszeniert hat.

pe/MiA



Foto: Neue Visionen

Gute Verständigung

„Schmetterlinge im Ohr“

Antoine, gutaussehender Geschichtslehrer in seinen frühen Fünfzigern, ist Ignorant der Extraklasse: Vor allem, wenn es um Symptome des eigenen Alters geht: Wortmeldungen seiner Schüler oder die Gefühlslage seiner Freundin - geht ihn nichts an. Sogar das morgendliche Schellen seines Weckers ignoriert er. Seine neue Nachbarin Claire treibt er mit ohrenbetäubenden Lärm in den Wahnsinn. Ihre Wutausbrüche perlen an Antoine gnadenlos ab - wie alles in dieser Welt. Erst als er in der Schule auch den Feueralarm ignoriert, ist Antoine ge-

zwungen, sich der unangenehmen Tatsache zu stellen: Er ist so gut wie taub. Und das im besten Alter. Mit dem Einsatz von Hörgeräten eröffnet sich ihm bald eine neue Welt, aber die bringt nicht nur Freude. Alles prasselt nun ungefiltert auf ihn ein. Nur ein einziger Mensch bedrängt ihn nicht: Violette, die kleine Tochter Claires, die seit dem Tod ihres Vaters nicht mehr spricht. Plötzlich nimmt er gegen seine Natur Anteil an anderen. Mehr noch: er verliebt sich in ihre Mutter. Aber Hörgeräte sind kein Garant für gute Verständigung. Denn die will gelernt sein ...

pe/MiA



Unter dem Fluss 2: Himmel und Hölle
Theater (Foto: Theater im Grund)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Altstadtführung
Führung (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 11.00 Uhr, Marktplatz am Brunnen

FREITAG

17. JUNI

KONZERTE

GIessen

Bigband der Liebigsschule Gießen

⊗20.00 Kloster Schiffenberg, Domäne Schiffenberg 1

LICH

ROMIE (New)Folk/Singer-/Songwriter/Pop

Songwriterinnen aus Frankfurt, mit großer Liebe und großem Talent für Harmonien.

⊗19.00 Kinokneipe statt Giessen, Gießener Str. 15

MARBURG

Fil Bo Riva

Feinster Indie
⊗20.00 Schlossparkbühne

Der Meister und die Wilden

Dieter Bornschlegel und The Hungover aus Leipzig.
Einlass 19:30 Uhr
⊗20.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

Trixie & The Trainwrecks
Die Voodoo Rhythm Records Künstler Trixie & The Trainwrecks spielen Blues und Folk auf eine neue Art und Weise mit den Narben der alten Themen.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26

BÜHNE

GIessen

Monty Python's SPAMALOT

Musik von John Du Prez und Eric Idle, Buch und Liedtexte von Eric Idle, Deutsch von Daniel Große Boymann

⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Carolin Weber und die Wegbegleiter

Ein Abend mit Musik und Poesie über den Abschied
⊗20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Unter dem Fluss 2: Himmel und Hölle

Die Zeitreise führt diesmal in die Zeit des Nationalsozialismus. Lupus und Marie werden in jeweils unterschiedlichen Zusammenhängen zugleich zu Tätern und Opfern der nationalsozialistischen Ideologie.

schiedlichen Zusammenhängen zugleich zu Tätern und Opfern der nationalsozialistischen Ideologie.

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Hund von Baskerville

GKrimi-Live-Hörspiel nach A.C. Doyle. Tickets unter

www.diehoertheatre.de

⊗20.30 Kaiser-Wilhelm-Turm, Turmpavillon, Hermann Bauer Weg 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Zumba

Alle Infos unter www.marburg.de/gesundstadt
⊗16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

LESUNGEN

WETZLAR

Die Leiden des jungen Werthers

Der Schauspieler Benjamin Krüger liest..

⊗16.00 Wetzlarer Hof, Obertorstr. 3

VORTRÄGE

MARBURG

Für das Leben: Internationalismus und Globale Gerechtigkeit statt G7

Volksbefreiung und Menschenrechte in Kurdistan, Mexiko und Westsahara. Es berichtet Aktivist:innen aus den jeweiligen Ländern von ihren Kämpfen und dem Widerstand gegen die tägliche Repression und die wachsende Militarisierung.

⊗17.30 und 19.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Marburger Gespräche zur Alten Heilkunde

Es sind zahlreiche Beiträge zu neuesten Forschungsprojekten aus dem Bereich „Alte Heilkunde“ sowie Diskussionen und Austausch geplant.

⊗18.30 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschausstr. 9

Für das Leben: Internationalismus und Globale Gerechtigkeit statt G7

Das Marburger Kollektiv Gemüse-Kombüse lädt zum Essen in den Räumlichkeiten der Alten Mensa ein. Bei leckerem veganen

Essen für alle gibt es als politischen Nachtisch noch eine Abschlussrunde mit den zahlreichen Gäst:innen und eine Betrachtung der anstehenden Proteste gegen den G7 Gipfel.

⊗19.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

VERNISSAGEN

WETZLAR

Peter Atzbach - Zeichnungen zu E.T.A. Hoffmann Nachtstücke

Eine Rerise mit zeichenfeder und Stift in die Abgründe der menschlichen Seele. (bei schlechtem Wetter in Stadtmuseum)

⊗19.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

FESTE/MESSEN

MARBURG

Festempfang

40 Jahre Christus-Treff

⊗11.00 ChristHaus, Georg-Vorgt-Str. 21

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Dauer: 1,5 Std, Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊗17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

Sozialrechtsberatung

Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen und ihre Familien oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen, nicht selten vor Probleme im Umgang mit zuständigen Behörden. Juristinnen und Juristen des BDH Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten in solchen Fällen.

⊗14.30-16.30 BDH Kreisverband Lahn-Dill-Eder, Zum Schwarzen Mann 1

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen von Privat an Privat.

⊗09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.

⊗15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieletreff)

Nimmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote zum Magic the Gathering Sammelkartenspiel teil. Weitere Infos auf

www.gamersit.de

⊗17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco

Für Anfänger.
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco

Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos für nzinga.marburg@gmail.com

⊗19.00-21.00 Marburg

Stunde der Orgel

Unter dem Titel „Choräle“ spielt Peer Schlechta (Kassel) u.a. Mendelssohns 6. Orgelsonate über „Vater unser im Himmelreich“ und die Choralpartita zu „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Pachelbel.

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos für nzinga.marburg@gmail.com

⊗19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG

18. JUNI

KONZERTE

ASSLAR

Galakonzert City Winds

Ein einmaliger Genuss für Blasmusik-, Jazz- und Musicalsfans! Als Gast konnte das Orchester mit dem Trompeter Christoph Moschberger einen echten Szene-Star engagieren.

Er gehört zu den bekanntesten Trompetern der deutschen Musikszene und ist ein Paradebeispiel angewandter musikalischer Vielfalt.

Einlass 18 Uhr
⊗19.00 Stadthalle Aßlar, Mühlgrabenstr. 1

MARBURG

Stunde der Orgel

Unter dem Titel „Choräle“ spielt Peer Schlechta (Kassel) u.a. Mendelssohns 6. Orgelsonate über „Vater unser im Himmelreich“ und die Choralpartita zu „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Pachelbel.

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Unter dem Fluss 2: Himmel und Hölle

Die Zeitreise führt diesmal in die Zeit des Nationalsozialismus. Lupus und Marie werden in jeweils unterschiedlichen Zusammenhängen zugleich zu Tätern und Opfern der nationalsozialistischen Ideologie.

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

A Soulful Messiah

Georg Friedrich Händel meets Soul

⊗20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Iron Man

Lebemann Tony ist durch seine Waffeneinheiten reich geworden und wird dadurch zur Zielscheibe von Gaunern. Afghanische Guerillakämpfer kidnappen den Milliardär, um ihn zu zwingen, ihnen eine Superwaffe zu bauen. Doch der gewitzte Erfinder baut sich stattdessen einen Metallanzug, der ihn unangreifbar und übermenschlich stark macht.



Neue Gemälde von Ulrike Krappen

Vernissage (Grafik: Ulrike Krappen)

Sa 11.00-15.00 Uhr, Atelier zwischen den Häusern

SPORT

MARBURG

Jugend-Fußballturnier

Das Teilnehmerfeld, das auch viele überregionale Vereine vorweisen kann, hat dabei die Gelegenheit die Sportstadt Marburg zu erleben. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund.

©09.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

#1 GAIA

Bouldermeisterschaft

Du zweifelst noch, ob du gut genug für einen Boulder-Wettkampf bist? Egal welches Level zu boulderst, JEDER kann mitmachen!

©11.00 Gaia Boulderhalle Marburg, Tom-Mutters-Str. 8

LESUNGEN

WETZLAR

Lesung mit dem Schauspieler

Harald Pfeiffer

begleitend zur Ausstellung mit Zeichnungen von Peter Atzbach zu E. T. A. Hoffmanns Erzählungen „Nachtstücke“. Herr Pfeiffer wird Passagen aus der Erzählung „der Sandmann“ lesen.

©15.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

Harald Pfeiffer zu E.T.A.

Hoffmanns Erzählung „der Sandmann“

Nach Voranmeldung bei der Museumsverwaltung, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de

©15.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

www.marbuch-verlag.de

VORTRÄGE

MARBURG

Marburger Gespräche zur

Alten Heilkunde

Es sind zahlreiche Beiträge zu neuesten Forschungsprojekten aus dem Bereich „Alte Heilkunde“ sowie Diskussionen und Austausch geplant.

©18.30 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

VERNISSAGEN

MARBURG

Neue Gemälde von Ulrike

Krappen

Ausstellung von 18.6.-19.7.

©11.00-15.00 Atelier zwischen den Häusern, Zwischenhausen 7-9

FÜHRUNGEN

MARBURG

Baustellenführung Turnhalle

am Schwanhof

Die Halle ist für eine Förderschule von besonderer Bedeutung, da Bewegung und Angebote der Abenteuerpädagogik zum Profil der Schule gehören.

©11.00 Sporthalle, Schule am Schwanhof, Am Schwanhof 50

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Baustellenführung Turnhalle

am Schwanhof

Die Halle ist für eine Förderschule von besonderer

Bedeutung, da Bewegung und Angebote der Abenteuerpädagogik zum Profil der Schule gehören.

©13.00 Sporthalle, Schule am Schwanhof, Am Schwanhof 50

Auf den Spuren des

Deutschen Ordens

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©14.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Elisabethkirche, Altstadt

und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Das Marktweib Trude

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

WETZLAR

Führung in den Museen

Die Restauratorin Melanie Schönherr führt durch die Museen und zeigt ihren ganz eigenen Blick auf die Objekte und Kunstwerke. Getreu dem Motto „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ wird der Besucher mitgenommen in die Welt der Wissenschaft der Restaurierung und erfährt, was alles notwendig ist, um Objekte zu erhalten. Bis zu 10 Personen, Anmeldung:

museum@wetzlar.de, 06441/994131.

©11.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

Stadtführung mit anschließender Begrüßung durch die junge Lotte

Tickets unter

www.wetzlar-tourismus.de

©15.00 Treffpunkt:

Brunnen am Domplatz

SONSTIGES

FROHNHAUSEN

Gärten im Raum Marburg-Biedenkopf öffnen ihre Pforten

Eine kleine Gruppe von ca. 15 Gartenliebhabern öffnen ihre Gärten einmal im Jahr für die Allgemeinheit. Infos unter www.gaerten-fuer-zaungucker.de

©10.00-18.00 Gärten für Zaungucker, Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Workshop „Stimmt`s mit dem Sprechen & der Stimme?“

Workshop „Stimmt`s mit der Stimme?“ Ziel des Kurses: die Stimme per Stimme u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-) Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen. Denn: der Ton macht die Musik!

©10.00-17.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Gärten im Raum Marburg-Biedenkopf öffnen ihre Pforten

Eine kleine Gruppe von ca. 15 Gartenliebhabern öffnen ihre Gärten einmal im Jahr für die Allgemeinheit. Infos unter www.gaerten-fuer-zaungucker.de

©10.00-18.00 Gärten für Zaungucker, Alter Kirchhainer Weg 43

Offener Tabletop Tag für

Miniaturspiele jeder Art

Kostenloser Tabletop Spieltreff. Lerne Miniaturespielsysteme. Weitere Infos auf www.gamersit.de

©11.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Zu gut für die Tonne -

Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local

Turnier

Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier mit besonderen OTS Preisen für alle Fans des Spiels. Weitere Informationen auf www.gamersit.de

©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II

Während der 1-stündigen Rundfahrt mit dem Lahnschiff „Elisabeth II“ kannst du Marburg von einer besonders schönen Seite kennenlernen.

©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.

©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

Fotobus MR800

Offizielle Einführung der Broschüre: Moischt miteinander

©15.00-17.00

Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Repair Café Marburg

Campusviertel

In angenehmer Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt oder gelötet. Anm. der Gegenstände unter: repaircafe-marburg-mitte@posteo.de

©15.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Dankgottesdienst + Fest

40 Jahre Christus-Treff

©15.30-21.30 ChristHaus, Georg-Vorgt-Str. 21

Nachtflohmarkt

Infos und Anm. unter: www.suedstadtgemeinde.de

©18.00-23.30 Wochenmarkt, Frankfurter Str.

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©17.00 Treffpunkt:

MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Annahmeschluss

für Termine jeden

Freitag der

Vorwoche, 17 Uhr

SONNTAG

19. JUNI

KONZERTE

GIESSEN

Orgelvesper-Reihe geht weiter

Eintritt frei

©16.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

MARBURG

Antirassistisches

Kulturfestival

Durch das vielseitige Programm mit einer Mischung aus musikalischen und inhaltlichen Beiträgen soll ein multikultureller Begegnungsraum eröffnet werden.

©14.00 Marktplatz, Am Markt

Orgelkonzert

„Johann Sebastian Bach, seine Lehrmeister und seine Schule“ Es spielt der Konzertorganist Christoph Grohmann - Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten

©17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

Harfenfestival

Internationales Jubiläumskonzert der Vielsaitigen

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Goethe Lieder

Ein Nachmittag mit Daniel Gutmann und Maximilian Kromer im Rahmen des 30. Kultursommers Mittelhesen.

©16.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

BÜHNE

GIESSEN

Brave Kids

Ein multimedia Spectacle mit Musik - zur Medien-Macht-Geld-Welt

©15.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Die goldene Regel

Tanzabend von Thomas Noone, Musik von Martí Noguera

©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

NightWash

Comedy Mixed Show - live

©20.00 Kongresshalle, Berliner Platz 2

TV-Tagestipp am Samstag

Arte - 21.45 Die Maya - Untergang einer Hochkultur



Tief im Urwald Mittelamerikas verborgen liegen seit Jahrhunderten die Pyramiden der Maya, einer faszinierenden Hochkultur. Was genau zu ihrem Kollaps führte, ist bis heute rätselhaft. Dank archäologischer Laser-Untersuchungen kommt nun die unglaubliche Geschichte vom Fall der alten Maya-Könige ans Licht.

TV-Tagestipp am Sonntag

Pro7 - 20.15 Suicide Squad



Weil die Polizei sich die Hände nicht mehr schmutzig machen will, werden psychopathische Superschurken engagiert. Der 'Task Force X', bestehend aus Harley Quinn, Deadshot, Rick Flag und Captain Boomerang, wird eine Begnadigung in Aussicht gestellt, wenn sie als Himmelfahrtskommando dunkle Mächte besiegen.

MARBURG

Willy Astor

„Pointe of no Return“
⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Unter dem Fluss 2: Himmel und Hölle

Die Zeitreise führt diesmal in die Zeit des Nationalsozialismus. Lupus und Marie werden in jeweils unterschiedlichen Zusammenhängen zugleich zu Tätern und Opfern der nationalsozialistischen Ideologie.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Jugend-Fußballturnier

Das Teilnehmerfeld, das auch viele überregionale Vereine vorweisen kann, hat dabei die Gelegenheit die Sportstadt Marburg zu erleben. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund.
⊙09.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

KIRCHHAHN

Carsten Henn liest aus „Der Geschichtenbäcker“
Literaturfrühling. Infos unter kultur-info-netz.de
⊙19.00 Ökokiste Boßhamersch-Hof Großselheim, Marburger Ring 46

VERNISSAGEN

MARBURG

Aufbruch
Stein und Fotografie
⊙17.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten
Sonderführung Meistermann-Fenster und Klais-Orgel in der Elisabethkirche
Im Jahr 1963 hat der Maler Georg Meistermann das Pfingstwunder-Farbfenster oberhalb des Westportals in zeitgenössisch-künstlerischer Sprache geschaffen.
⊙16.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

WETZLAR

Exponatführung: Die Laokoonschale
Anmeldung bei der Museumsverwaltung, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
⊙14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

FROHNHAUSEN

Gärten im Raum Marburg-Biedenkopf öffnen ihre Pforten
Eine kleine Gruppe von ca. 15 Gartenliebhabern öffnen ihre Gärten einmal im Jahr für die Allgemeinheit. Infos unter www.gaerten-fuer-zaungucker.de
⊙10.00-18.00 Gärten für Zaungucker, Hassenhäuser Str. 5

GIESSEN

Gottesdienst im Unikinikum
evangelisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⊙10.30 Online

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt

In Gießen hat auch dieses Mal jeder Besucher die Chance vor Ort eine wertvolle Nähmaschine, im Wert von ca. 239,- EUR, der Schweizer Traditions-marke Elna zu gewinnen. Die Verlosung findet um 17 Uhr öffentlich am Stand von Elna statt.
⊙11.00-17.00 Seltersweg

MARBURG

Fotobus MR800
Musikalischer Frühshoppen mit der Blasmusikgruppe der Marburger Feuerwehr; für Bewirtung ist gesorgt
⊙Ab 10.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Gärten im Raum Marburg-Biedenkopf öffnen ihre Pforten

Eine kleine Gruppe von ca. 15 Gartenliebhabern öffnen ihre Gärten einmal im Jahr für die Allgemeinheit. Infos unter www.gaerten-fuer-zaungucker.de
⊙10.00-18.00 Gärten für Zaungucker, Alter Kirchhainer Weg 43

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II

Betrachte Marburg aus einem anderen Blickwinkel. Während der 1-stündigen Rundfahrt mit dem Lahnschiff „Elisabeth II“ kannst du Marburg von einer besonders schönen Seite kennenlernen.
⊙15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
⊙15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspieleräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick - deine Abendkirche

Schäm dich doch
⊙19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

Let's talk about Marburgs Kultur

Jeden Monat lädt Kulturakteur, Podcaster, Poet und Metzger Michael Heuser zu einem Kulturtalk ein. Er interviewt Marburger Kulturplayer*innen sowie Initiator*innen und Betreiber*innen von Kulturorten
⊙19.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

Folge uns auf Instagram!



Walter Kaufmann - Welch ein Leben!

Film (Verleih: Karin Kaper Film Berlin)
Mo 19.30 Uhr, Capitol

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

MÜCKE

Line Krom - Hortus Pecuniae (Garten des Geldes)

Ausstellung. Botanic Mining - Die grüne Schmiede
⊙14.00-17.00 Kunstturm Mücke, Heegstr. 40

WETZLAR

Literarischer Spaziergang auf Goethes Spuren
Nach Grabenheim mit ländlicher Kaffeetafel im Hof des Heimatmuseums
⊙14.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

marburg.de/gesundestadt
⊙18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva

Offenes Angebot
⊙20.00-22.00 Philippphaus, Universitätsstr. 30-32

LESUNGEN

MARBURG

„Was wir scheinen“ über Hannah Arendt - Erzählperformance von und mit Hildegard E. Keller

Der große Roman begleitet seine Hauptfigur, Hannah Arendt, durch ihren letzten Sommer im Tessin, ihr Leben und Werk sowie ihr Jh.
⊙20.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

VORTRÄGE

AMÖNEBURG

Wo kann man überall Energie einsparen?
Im Rahmen der Reihe

MONTAG
20. JUNI

BÜHNE

MARBURG

KinderKulturKarawane 2022
Aufführung 9.50-11.20 Uhr;
⊙Ab 09.50 Martin-Luther-Schule, Savignystr. 2

„Umwelt- und Klimaschutz leicht gemacht!“ findet der Vortrag „Wo kann man überall Energie einsparen?“ statt. Hybridveranstaltung: eu01web.zoom.us/j/6299710254?pwd=K1laUG55bzh3bTdXOHY0cnlDZXovZz09
⊙20.00 Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

Walter Kaufmann - Welch ein Leben!
In Anwesenheit der Regisseurin Karin Kaper
⊙19.30 Capitol, Biegenstr. 8

Stadtfest

8. | 9. | 10. | Juli
Fr | Sa | So | 2022

www.marbuch-verlag.de

Karaoke-Wettbewerb beim Stadtfest mit

Sa., 9. Juli • 15.00-17.30 Uhr • Drachenbootbühne

Der Mitmach-Singspaß aus Japan Live auf der Drachenbootbühne!

Jeder kann mitmachen und seine Sangeskunst dem Publikum präsentieren.
Der Text läuft auf einem Monitor zur Musik und du singst live!
Vom deutschen Schlager bis zu aktuellen englischen Hits – über 6000 Titel warten auf mutige Interpreten.

Also auf zum Super-Karaoke-Wettbewerb moderiert vom Entertainer Andy Pfälzer!



Meldet euch jetzt schon an oder kommt einfach vorbei!
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!





Fotobus MR800

Workshop (Foto: Georg Kronenberg)
Di 09.30-11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Moischt

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

„Drop in(klusiv)“

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Boot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 17 J. aus der Stadt Marburg, aus dem Umland und auch Besucher*innen können kostenlos bei einer Fahrt mit dem Boot „Elisabeth II“ an Bord sein. Unter Anleitung und Animation durch eine Fachkraft können sie ein Bild unter dem Motto „Marburg von der Lahn aus erleben“ malen, das dann

auf Banner gedruckt und in der Stadt ausgestellt wird. Aktuelle Informationen beim Träger Arbeit und Bildung auf www.lahnschiff-elisabeth.de/
⊙15.00 Bootssteg Lahn

Schauspieltraining

Theaterworkshop für alle
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTENBERG

1. KuKuK-Kunstwoche

Workshop: Keramik
⊙10.00-13.00 & 14.00-16.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettengel, Goethestr. 4b

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauffreie und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG

21. JUNI

KONZERTE

MARBURG

Das Marburger Rudelsingen Mitmachkonzert: Ob Chor- oder eher heimlicher Du-

schens-Sänger: Jeder ist eingeladen, mitzusingen. Textschwierigkeiten sind ausgeschlossen: Die Texte werden für alle gut sichtbar auf eine Leinwand projiziert.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Qi Gong

Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙08.30 Marktplatz, Am Markt

Aqua-Fitness-Kurs

Weitere Informationen gibt es unter (06421) 201-1016, per Mail an vhs@marburg-stadt.de und auf www.vhs-marburg.de.
⊙14.30-15.30 Hallenbad Wehrda, Zur Wann

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi

Alles unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙17.30-18.00 Auf der Weide

VORTRÄGE

MARBURG

Gesundheit im pandemischen und globalen Zeitalter

In kurzweiligen „Science in Pictures“-Vorträgen Forschung am FCMH erfahren: Was bewegt die Antibiotika-Forschung, wie können wir Krankheiten übertragende Mücken kontrollieren? Mehr unter <https://jubilaumsreihe-fcmh-2022.com/folgeveranstaltungen/>
⊙16.30 Hörsaalgebäude, Biegenstr. 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Fotobus MR800

Workshop: Schreiben mit Licht - Cyanotypie Ursprung Photographie (Nur für Kindergartenkinder)
⊙09.30-11.30 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Fotobus MR800

Moischt aus Kindersicht - Kindergartenkinder erklären Ihre Bilder
⊙15.00-17.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt

Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Infos auf www.gamersit.de
⊙18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Kinderkulturkarawane 2022

Empfang der SUDA
⊙19.00 Weltladen, Markt 7

Offene Probe

Neue Sänger:innen braucht die Chorgemeinschaft des MG 1863 Cappel!
⊙19.00 Altes Rathaus Cappel (Hintereingang), Im Lichtenholz 1

Fotobus MR800

Während einer aktuellen Probe des Stückes, das im November 2022 aufgeführt wird, sollen Fotos gemacht werden, die am Samstag, 25.06. präsentiert werden.
⊙20.00-22.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

WETTENBERG

1. KuKuK-Kunstwoche

Workshop: Fotografie, Holzkasten und Keramik

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg

Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.
⊙18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Marburg

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH

22. JUNI

KONZERTE

GIESSEN

Examenskonzert

Werke von Johann Nepomuk Hummel, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann
⊙20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

IGNITE

Melodic Hardcore in der Reihe still screaming. Ignite sind eine anno 1993 in Orange County, Kalifornien gegründete Band, die sich musikalisch in Melodic Hardcore- und Punk(rock)-Gewässern bewegt. 2021 verkündete die Combo ihren neuen Sänger Eli Santana, der die Nachfolge des im Vorjahr weggegangenen Ex-Frontmannes Zoltán „Zoli“ Téglás antritt.
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

BÜHNE

WETZLAR

The Rocky Horror Show

Musical von Richard O'Brien
⊙20.30 Rosengärtchen

SPORT

MARBURG

Wassergymnastik-Kurs

Weitere Informationen gibt es unter (06421) 201-1016, per Mail an vhs@marburg-stadt.de und auf www.vhs-marburg.de.
⊙13.15-14.15 Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V., Magdeburger Str. 1a

Offene Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training

Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfeisen

VORTRÄGE

MARBURG

Multimodal unterwegs. Mit allen Verkehrsmitteln erfolgreich zur klimagerechten Mobilität

Infos unter: <https://www.vhs-marburg.de/multimodal-mobilitaet>.
⊙19.00-20.30 vhs Marburg, Deutschausstr. 38

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Kunstpause: Musikalische Kunstpause

Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
⊙12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Wandererlebnisse zu Marburg800 mit Roland Schmidt

Durch Marburg hindurch: Zum Jubiläum Marburg800 erfährt ihr bei diesen Wanderungen, wie Reisende im Mittelalter nach Marburg wanderten.
⊙14.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Lili Marleen

Zürich 1938: Die Liebe zwischen der deutschen Sängerin Willie und dem jüdischen Komponisten Robert Mendelsson, der als Mitglied einer Untergrundgruppe Juden aus Deutschland herausholt, wird auf eine harte Probe gestellt, als Vermutungen aufkommen, dass Willie mit den Nationalsozialisten in Kontakt stehen könnte...

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Evolution

Forscher untersuchen Meteoritensplitter unter dem Mikroskop und machen eine gruselige Entdeckung. Mit dem Gesteinsbrocken kamen Einzeller aus dem All, die sich in Windeseile reproduzieren und verwandeln. Verzweifelt versucht das Team, die außerirdische Invasion abzuwehren. Die Geheimwaffe: Shampoo gegen Schuppen.

Der Marburger Karzer
Der Karzer war das Gefängnis der Universität, in dem Studenten unter Disziplinaraufsicht gestellt wurden. Weitere Inhalte sowie Informationen zur Anmeldung für die Führung gibt es auf der Website www.studierendengeschichte.de
⊙17.00-18.00 Alten Universität, Reitgasse

WETZLAR

Zutritt nur in Badebekleidung. Zur Geschichte des Wassersports in Wetzlar
Nach Voranmeldung bei der Museumsverwaltung, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
⊙17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Offene Beratung zum Freiwilligendienst
Herzlich willkommen sind alle, die sich für einen Freiwilligendienst interessieren und mehr darüber erfahren möchten.
⊙14.00-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Mit dem Bobby-Car ins Bilderbuchkino
Es geht los, für alle interessierten Kinder von drei bis sechs Jahren, mit dem Bilderbuchkino „Wie Pettersson zu Findus kam“.
⊙15.00 + 16.00 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

Mitmachen beim Kunst-Koffer
Für drei Monate öffnen sich die mit Ton und Farben gefüllten Koffer mitten in Marburg und laden zu künstlerischen und kreativen Experimenten ein: für jede und jeden – egal wie jung oder alt. Das Programm ist kostenlos und

findet bei jedem Wetter statt.
⊙15.00-17.00 Rudolphsplatz

Fotobus MR800
Falt Kunst mit Büchern - Upcycling Projekt
⊙16.00-18.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

Offener Pokémon TCG Spieltreff
Kostenloser Pokémon TCG Spieltreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf www.gamersit.de
⊙16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Diversität in Kunst und Kultur
Gemeinsam aktuelle Diversitäts-Strategien in den Kontexten von Kunst und Kultur zu reflektieren. Interessierte können sich bei Celica Fitz (celica@kunstprojekte-marburg.de) anmelden.
⊙17.00-20.00 Online

Gottesdienst
⊙19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Kleinkunstabend
⊙20.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETTENBERG
1. KuKuK-Kunstwoche
Workshop: Fotografie, Holzkasten, Schreiben und Keramik
⊙10.00-13.00 & 14.00-17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b

WETZLAR
Selbsthilfegruppe „Neurosen/Depressionen/Ängste“
Kontakt über Tel. 06441-9013-400
⊙19.30-21.00 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Lauttreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info

unter marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1
Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de
⊙19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

23. JUNI

KONZERTE

MARBURG
Funkvaccination
Atmosphärische Flächensounds unterlegt mit Drum'n Bass, die sich mit trockenem Funk abwechseln gehen über in entspannte Pianorhythmen.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN
Brave Kids
Ein multimedia Spectacle mit Musik - zur Medien-Macht-Geld-Welt
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Ichlich
Monolog von Marc Becker
⊙20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG
Waggonhalle Produktion No. 38 - Der Liebhaber
Theater von Harold Pinter
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR
Frank & Die netten Nachbarn
„Jetzt geht's ja wieder los für euch“ - Eine satirische musikalische Jahreschronik über Wetzlar und die Welt mit Frank Mignon und seine Musikern.
⊙20.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebot: Qi Gong
Alles unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙18.30 August-Bebel-Platz
⊙19.30 Gesundheitsgarten, Cappelstr. 98



Waggonhalle Produktion No. 38 - Der Liebhaber
Theater (Foto: Hasret Sahin)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

VORTRÄGE

MARBURG
Rauchentwöhnung
Anmeldung unter Telefon 06172-304626
⊙19.00-21.00 Klinikum Lahnböge, Seminarraum +1/18050, Baldingerstr.

Elisabeth hat (k)ein Bett - Einblicke in die Lebenswelten obdachloser Menschen
Fachberatung Wohnen, offene Sprechstunde.
⊙10.00-14.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz

Spontanrealismus und Keramik
⊙14.00-16.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcast-Plattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhalten ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

FÜHRUNGEN

MARBURG
Kinder entdecken Marburgs Rathaus
Schulkinder ab acht Jahren sollen den geschichtsträchtigen Ort „Marburger Rathaus“ mit verschiedenen Sinnen erleben können.
Anm.: ute_schneidewindt@yahoo.de
⊙10.55 Rathaus, Marktplatz

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert
Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
⊙15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

Fotobus MR800
Das Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas stellt sich vor.
⊙15.00-17.00 Mehrzweckhalle Moischt, Am Bettacker 4

KinderKulturKarawane 2022
Kulturnachmittag
⊙15.30 Martin-Luther-Schule, Savignystr. 2

SONSTIGES

MARBURG
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen von Privat an Privat.
⊙09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

WETTENBERG
1. KuKuK-Kunstwoche
Workshop: Handdrucke, Kaltnadelradierung, Spontanrealismus und Keramik
⊙10.00-13.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b
1. KuKuK-Kunstwoche
Workshop: Kaltnadelradie-

Der Klassiker zum Sonderpreis

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Mittwoch



Sat.1 - 20.15 100 Dinge

Paul und Toni sind beste Kumpels, Geschäftspartner und gewissermaßen auch ewige Rivalen. Schon seit Kindheitstagen äußert sich ihr Konkurrenzgedanken in verschiedensten Battles, nun findet ihr Wettkampf einen neuen Höhepunkt. Und beginnt die Challenge für beide konsequenterweise im Adamskostüm...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Passengers

Das Raumschiff Avalon ist mit 5000 Passagieren im Kälteschlaf unterwegs zum Planeten Homestead II. Nachdem es einen Asteroidensturm passiert hat, kommt es zu einer technischen Störung, und der Passagier Jim erwacht 90 Jahre zu früh. Als er trotz des Luxus, die Einsamkeit nicht mehr ertragen kann, weckt er auch die Passagierin Aurora auf.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Amethyst-der entspannte
Konzentrierte im Urlaub



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

- Suche Doppelkopfspieler für Doppelkopfrunde. Tel: 0175-9792460 (ab 18 Uhr melden)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Möbel

- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

- Parkplatz im Südviertel/Marburg zu vermieten, ab Juli 2022, 50 Eur mtl. Tel: 06421/22657 (AB)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

- Wir suchen Gartenfachmann für Gartenarbeit. Tel. 0171/5012656
- Für unser Altenwohn- und Pflegeheim „Haus am alten Botanischen Garten“ in Marburg suchen wir zuverlässige REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d) in Teilzeit. Einsatzzeiten vormittags nach Absprache. bewerbung@drk-schwesternschaft-marburg.de. Bei Rückfragen: Tel. 06421/6003-133 (Fr. Reitz) (gewerbl.)
- Wir suchen für Tankstellenbetrieb/Warenwirtschaft m/w in Teilzeit. Esso-Tankstelle, Emil-von-Behringstr. 45, Marburg-Marbach Tel.: 0160/1781892 (gewerbl.)
- Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Ver-

tretung unserer sozialpädagogischen Fachkräfte im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf und auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Wir suchen dich! Unser Team von der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg sucht w/m/d für den Bereich Marketing und zur Betreuung unserer Webseite. Wenn du Erfahrungen in diesen Bereichen hast und Lust, dich auf Kursgestaltung, alternative Medizin und kreatives Schreiben einzulassen, dann bist du genau richtig bei uns. Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Das Bewohnernetzwerk für soziale Fragen e.V. am Richtsberg sucht für zwei Nachmittagsangebote noch Kinderbetreuungskräfte auf 450 Euro Basis. Mittwochs von 14.30 - 17.30 Uhr und freitags von 14.30 - 17 Uhr. Latsch@bsf-richtsberg.de, www.bsf-richtsberg.de

Lernen/Unterricht

- Sie möchten sich beruflich verändern und interessieren sich

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

HOCH
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

	6	4				5	1	
5								7
9		3	5		1	8		4
		9		5		6		
			8		4			
		2		3		4		
1		6	4		7	9		3
2								8
	4	5				2	7	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 23/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

1	4	6	3	5	8	9	2	7
5	2	7	1	9	4	3	6	8
8	9	3	6	7	2	1	4	5
9	8	5	2	1	7	4	3	6
6	3	2	4	8	5	7	1	9
7	1	4	9	6	3	8	5	2
2	7	9	5	3	1	6	8	4
3	5	8	7	4	6	2	9	1
4	6	1	8	2	9	5	7	3

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

für Medizin? Mit einer Ausbildung zur /zum Heilpraktiker*in haben Sie viele erfüllende Möglichkeiten mit Menschen zu arbeiten. Ab Juni haben wir wieder freie Plätze, kommen Sie gern zu einem Probeunterricht, wir freuen uns auf Sie! Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Die einfache und natürliche Art, Darbuka und Orientalische Rhythmen zu lernen. Für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene. WANN: SO, 26.06.22, 10:00 - 16:30 Uhr. WO: Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68, 35037 Marburg. LEITUNG: Faleh Khaless. TN-Gebühr 45,00 Euro, Instrumente und Notenmaterial werden zur Verfügung gestellt. Begrenzte Teilnehmerzahl. ANMELDUNG: contact@falehkhaless.com (gewerbl.)

● "Aphrodite und die Kraft der Leidenschaft" BIODANZA-Workshop mit Nene Dias aus BRASILIEN, in Kassel am 2. Juli, 11-18 Uhr. Tel. 05606/5633368, info@biodanza-mitte.de www.biodanza-mitte.de

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

Tanz & Theater

● **BIODANZA:** Lebensfreude, Musik, Tanz und Begegnung. BIODANZAGRUPPE mit Erhard Söhner: Mittwochs, 14-tägig, 19-21 Uhr im LandeckCenter. Tel. 05606/5633368, info@bio-

danza-mitte.de www.biodanza-mitte.de

● Wir tanzen jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, mit Ausnahme der Feiertage, im Bürgerhaus Hermershausen, Herbener Straße 5, Marburg. Der nächste Termin ist der 23.06.22. Weitere Paare sind auch für eine einmalige Teilnahme herzlich willkommen. Näheres unter www.biodanza-marburg.de Voranmeldung erbeten an info@biodanza-marburg.de

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● Möchtet ihr Nach der Corona-Zeit wieder richtig auftauen, in die Natur gehen, Spiele spielen und lernen, wie man Feuer macht? Dann kommt zu den Pfadfindern. Wann? Montags, 17:00 bis 19:00 Uhr. Wo? Eingang der Elisabethschule. Alter: 10 bis 16 Jahre. Instagram: gruppegotenmr Chiffre: 24/22-4407

Sport & Freizeit

● Hobby-Volleyballgruppe ambitioniert aber nicht verbissen sucht Mitspieler:innen jeden Alters. Wir spielen jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Einhausen. Wir freuen uns über Verstärkung. h.ermisch@web.de

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Segeln in den Niederlanden 19.8.-26.8. oder 26.8.-2.9. Warns, Amsterdam, Texel, Medemblik. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172/939517 (gewerbl.)



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.krankenhaus-frankenberg.de/karriere

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Kreiskrankenhaus Frankenberg · Personalabteilung
Postfach 1280 · 35056 Frankenberg
E-Mail: bewerbung@krankenhaus-frankenberg.de



Für unser Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit 3 Standorten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Praxismanager (m/w/d)
(in Voll- oder Teilzeit, unbefristet)

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.krankenhaus-frankenberg.de/karriere

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kreiskrankenhaus Frankenberg · Personalabteilung
Postfach 1280 · 35056 Frankenberg
E-Mail: bewerbung@krankenhaus-frankenberg.de

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

r a d a m g r ü n . d e

HOCH
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal (160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg
Telefon: (06421) 165 218
www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:
Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

Praxis für TCM
Akupunktur & Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin & Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Saisonkräfte gesucht!
Studenten, Schüler u.a. mit Zeit für Badaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!
Gastro täglich geöffnet!

Ganztägig Leckeres
Sonntags Frühstücksbuffet 17,90 €
Feiertags-Brunch 23,90 € (Kinder 50%)

Familien- und Firmenfeste
Outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716

Wasserski/Wakeboard, Baden, Aquapark, SUP, täglich geöffnet
Spaß bei jedem Wetter! z. B. 2 Std. Wakeboard inkl. Material und Seepark
Wärmeanzug kostenlos!
Eintritt 29,90 €

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 350,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See, 35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

NOCH MEHR KLEINANZEIGEN

besuchen Sie unsere Website
www.marbuch-verlag.de

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sport- gebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er, Anfang 70, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single- Gesprächsgruppen; Single - Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

TTZ		KW 25 20.06. BIS 24.06.	Sie können sich Ihren Salat wieder selbst an unserer Salatbar zusammenstellen!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESAUCE / SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	MEDITERRANE HACKFLEISCHPFANNE REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30€
DIENSTAG	GEKOCHTES RINDFLEISCH FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	9,50 €	BULGUR-FETA-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLE SPINAT & SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	BANDNUDELN LACHS-DILL-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE / REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	TORTELLINI TOMATEN-BASILIKUM-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20€
FREITAG	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20€	CANELLONI VERDE MIT RICOTTA-SPINAT-FÜLLUNG BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Marburg feiert!
8.-10. Juli 2022

3 Tag 3 M Marburg
Stadtfest
08.09.10. Juli
Fr | Sa | So 2022

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

HOCH
Das Autohaus

Audi Service

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

DEADLINE:
Anmeldung bis
Samstag, 18.6.

Drachenboot-Cup 2022

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

■ Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juli** die Siegerteams 2022 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

■ Die Startgebühr beträgt **10,- EUR/Person (= 210,- EUR/Bootsteam)**.

■ Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

■ **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**
Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 25,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

■ **FUN- u. RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ im Market oder im La Siesta für die FUN-Cup-Sieger à 200,- Euro.

■ **Der Drachenboot-Pokal 2022 und der Pharmaserv-Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- Euro) im Emils für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

■ **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

■ **Anmeldeschluss ist Samstag, 18. Juni 2022.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt Mitte Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

■ **Festeröffnung: Fr, 8.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern
 ■ **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
 • Kostümsieger Samstag ca. 17.30 Uhr
 • Kostümsieger Sonntag ca. 16.30 Uhr

Anmeldung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name, z.B. „Neptuns Rache“, „Weiße Haie“)

Verantwortlicher (Teamcaptain): Name und Vorname

PLZ/Ort/Straße/Haus-Nr.

Telefon Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

■ Wir wollen den dm-drogerie markt Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

■ Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 8.7.22, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

■ Wir wollen für 25,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 25,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

■ 210,- bzw. 235,- EUR liegen als Scheck oder in bar bei.

■ Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber Name der Bank

IBAN BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders



■ Wir benötigen eine Rechnung
 Diesen Coupon schicken an: Marbuch Verlag - Drachenboot-Cup - Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg • Online-Buchung unter: www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



DAS **MARBURGER**
SOMMERNACHTS

OPEN AIR KINO

Auf der Schlossparkbühne mit 200 m² Bildwand



**22 JUN –
27 AUG 2022**

22 JUN **JUBILÄUMSAUFTAKT**
Wir können auch anders...

23 JUN **Doctor Strange in the
Multiverse of Madness**

24 JUN **Wunderschön**

25 JUN **Top Gun: Maverick**

29 JUN **OP VORPREMIERE**
Der beste Film aller Zeiten

30 JUN **Contra**

01 JUL **Glück auf einer Skala
von 1 bis 10**

02 JUL **Tod auf dem Nil**

Tickets & weitere Termine unter www.cineplex.de/marburg

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT DURCH



VERANSTALTET VON DEN MARBURGER FILMKUNSTTHEATERN
BEGLEITET VON OBERHESSISCHE PRESSE UND EXPRESS MARBURG